



Inhalt:

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 6

- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - Hebesatz-Satzung
 - Bebauungsplan ALT424 „Löbertor“
 - Bedarfsplan Kinder/Tagespflege bis 2017
 - Umlegungsverfahren

Nichtamtlicher Teil

Seite 6 bis 8

- > Ausschreibungen (Stellenangebote, Bauleistungen, Interessenbekundung Betreuung)
- > Kommunale Grünabfallentsorgung ab 2016

Seite 9 bis 14

- > Denkmaltage der Stadt Erfurt/Programm

Seite 15 bis 20

- > Mobile Sammlung von Sonderabfällen im Herbst
- > Einladung zum Bürgergespräch Weiße Gasse
- > Neue Gewerbeflächen für Erfurt – Einladung
- > Spitzenfahrer als Publikumsmagneten
- > Ehrenamtsangebote
- > Ausbildungsstart bei der Stadtverwaltung

Gartenlust & Gärtners Freude am 29. und 30. August im Egapark

Das letzte Augustwochenende steht ganz im Zeichen der Gartenlust. Der Egapark verwandelt sich zu den Thüringer Gartentagen in einen einzigartigen Gartenmarkt. Saat- und Gartenbaubetriebe, Raritätengärtnereien und Kakteenzüchter bieten ihre Produkte an. Ein wahrhaftes Paradies für alle Klein- und Hobbygärtner oder Pflanzenfreunde. Bewährte und beliebte Pflanzen finden sich ebenso im Sortiment wie Neuheiten und Raritäten. Komplettiert wird das Angebot durch den Thüringer Regionalitätenmarkt mit zahlreichen Spezialitäten aus der Region. Neu ist in diesem Jahr das Sonderthema „Grillen“. Zu den Thüringer Gartentagen wird auch die neue Egapark-Blumenkönigin im Rahmen des MDR Gartenfestes auf der Parkbühne ausgewählt und gekrönt. Die florale Hoheit repräsentiert ein Jahr lang den wunderschönen Gartenpark auf Messen und Veranstaltungen und ist ein besonderes Aushängeschild des Egaparks. ■

Hannoversche Straße wird für drei Monate zur Baustelle



Noch rollt der Verkehr in beide Richtungen ungehindert. Ab kommender Woche wird die Fahrbahn stadteinwärts voll gesperrt.

Nächstes Teilstück wird saniert

Erneuerung zwischen Bodenfeldallee und Feuerwehr beginnt

Frohe Botschaft für alle, die auf ihrem täglichen Weg die Hannoversche Straße befahren. Nachdem im vergangenen Jahr bereits der Streckenabschnitt zwischen Gefahrenschutzzentrum und Abfahrt Blumenstraße erneuert wurde, wird nunmehr der nächste Teil saniert. Ab nächster Woche kommt die Fahrbahn zwischen Abfahrt Bodenfeldallee und Gefahrenschutzzentrum in die Kur. Für die 1,1 Kilometer werden rund 530.000 EUR investiert.

Der vorhandene bituminöse Fahrbahnbelag wird vollständig ausgebaut. Die sich darunter befindliche Kiestragschicht wird dann mit einer Zementstabilisierung aufgebessert. Nach einer Frostschutzschicht von 15 Zentimeter erfolgt der Ausbau mit einem dreischichtigen Asphaltaufbau von insgesamt 26 Zentimeter. Im Vorfeld der Maßnahme werden zwei Mittelstreifenüberfahrten neu hergestellt. Zudem ist geplant, im Mittelstreifen und seitlich neben der Straße Sanierungsarbeiten an der Oberflächenentwässerung durchzuführen.

Stadteinwärts wird die Richtungsfahrbahn von der Bodenfeldallee bis etwa 150 Meter vor der Zufahrt zum Gefahrenschutzzentrum voll gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt während der Bauzeit einspurig über die östliche Richtungsfahrbahn (stadtauswärts) der B4 im Gegenverkehr. Dazu werden Mittelstreifenüberfahrten etwa 30 Meter vor dem

Brückenbauwerk über die Bodenfeldallee und beim Gefahrenschutzzentrum errichtet. Der Thüringenpark ist uneingeschränkt erreichbar.

Wenn die Stadt auch in den nächsten Jahren die finanziellen Eigenmittel aufbringen kann, wird die Erneuerung der Hannoverschen Straße abschnittsweise fortgesetzt. Bis zur Stadtgrenze gibt es noch viel zu tun, denn beide Richtungsfahrbahnen haben es in den bisher noch nicht erneuerten Abschnitten ebenso dringend nötig!

Das im letzten Jahr erneuerte Teilstück sorgte beim Bau für einige unangenehme Überraschungen. Die Gräben für die Anschlussleitungen der Straßenentwässerung wurden vor vielen Jahrzehnten bis zur Unterkante des Asphaltes mit Beton verfüllt. Dadurch entstanden kassettenartige Strukturen, da circa alle 30 Meter ein massiver Betonriegel die Straße querte. Die Ertüchtigung des Untergrundes und die Verstärkung der ungebundenen Tragschichten wurde somit für das beauftragte Straßenbauunternehmen zur besonderen Herausforderung.

Für den jetzigen Abschnitt hofft die Baufirma auf einen reibungslosen Ablauf, ist aber für Überraschungen gerüstet und wird für den Fall der Fälle eine technisch gute Lösung finden! Läuft alles nach Plan, soll ab Anfang November der Verkehr wieder über eine neue Straßendecke rollen. ■

Wohngebiet mit Potential

Der Rote Berg – ein Ort mit Wohn- und Freizeitqualität



Auf dem Luftbild vom September 2013 kann man neben dem Roten Berg und den angrenzenden Wohngebieten und Gewerbeflächen die damals im Bau befindliche Elefantenanlage erkennen.

Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz

Der Rote Berg im Erfurter Norden ist insbesondere unter zwei Aspekten bekannt: als Wohngebiet und als Standort des Thüringer Zooparks Erfurt. Benannt ist das Wohngebiet Roter Berg nach der gleichnamigen Erhebung, welche, wie die anderen Hügelketten im Osten der Stadt von der eiszeitlichen Gera geschaffen, durch rötlich-braune Farbe des Keupersandsteins gekennzeichnet ist und eine Höhe von 234 m über NN hat.

Von 1925 bis 1974 befand sich in unmittelbarer Nähe des Roten Berges Erfurts erster Flugplatz. Während im Mittelalter auf den Südhängen des Roten Berges Wein angepflanzt war, ist seit 1958 der Erfurter Zoopark dort angesiedelt. Von 1976 bis 1981 entstand das Wohngebiet „Roter Berg“ als jüngstes der nördlichen „Neubaugebiete“ mit gut 5.000 Wohneinheiten. Seit dem Jahr 1992 ist das Wohngebiet zusätzlich zum Bus mit der Stadtbahn erreichbar.

Nach der politischen Wende hat sich das Bild des Wohngebietes Roter Berg stark verändert. Zahlreiche Häuser wurden rückgebaut oder abgerissen, die übrigen weitestgehend saniert. Die Einwohnerzahl hat sich mehr als halbiert und bei knapp 5.700 eingeepegelt. Die Ortsverwaltung Roter Berg ist erreichbar über den Ortssteilbürgermeister Rolf Schacht, ortsteile@erfurt.de. Seit Mittwoch ist der Zoopark übrigens um eine Attraktion reicher. Kibo, der 10-jährige Elefantenbulle aus dem

Tierpark Wien-Schönbrunn ist in die 2014 eröffnete Elefantenanlage eingezogen und leistet den beiden Elefantendamen Safari und Chupa von nun an Gesellschaft. Am Sonntag, 30. August, lädt der Thüringer Zoopark von 9 bis 18 Uhr zu einem großen Familienfest. Auf der Bühne sorgt LandesWelle Thüringen für ein informatives und buntes Programm. Hier begeistert zum einen Löwe OLI, bekannt aus „OLI's Wilde Welt“ in KIKA und SWR, die Kinder. Zum anderen unterhält die Erfurter Band IngSteph & Ko. die Besucher mit mitreißender Live-Musik. Aber auch Wissenswertes kommt nicht zu kurz: So werden verschiedene Haustiere wie Schildkröte, Papageien oder Meerschweinchen live auf der Bühne vorgestellt und auf deren besonderen Bedürfnisse aufmerksam gemacht.

Außerdem stehen Gästen auf der Festwiese ein Hundeparcours für die eigenen Vierbeiner, ein Blindengang oder eine Kletterwand zur Verfügung. Verschiedene Tierschutzorganisationen, das Tierheim und andere Tierfreunde sind ebenfalls mit Aktions- und Informationsständen vertreten. Tierpflegersprechstunden und kommentierte Fütterungen sowie Bastel-, Schmink- und Spielstationen runden das Angebot für die ganze Familie ab.

www.erfurt.de/ef109266

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Geschlossen am 3. und 31.10. sowie 26.12.2015.

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buerggerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Landeshauptstadt Erfurt vom 29.07.2015

Auf der Grundlage der §§ 2,18,19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I, S. 2794) und § 16 Gewerbesteuer-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 12 des Gesetzes vom 01.04.2015 (BGBl. I, S. 434), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 24.06.2015 (Drucksache-Nr. 0653/15) folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) beschlossen:

§ 1 Steuersätze der Realsteuern

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuer werden für die Landeshauptstadt Erfurt wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| (1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| (2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B) ab dem Jahr 2016 | 550 v. H. |
| (3) Gewerbesteuer | 470 v. H. |

§ 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Erfurt vom 22. Dezember 2011 (ABL. Nr. 20/2011 vom 30.12.2011, S. 21) außer Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 29.07.2015

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Hebesatz-Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde

mit Schreiben vom 23.07.2015 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben, die vorzeitige Bekanntmachung wurde zugelassen.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Aufgrund eines technischen Fehlers bei der Bekanntmachung im Amtsblatt vom 31.07.2015 (fehlende Beifügung der Übersichtsskizze) erfolgt die Bekanntmachung der folgenden Drucksache erneut.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0198/15
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

Bebauungsplan ALT424 „Löbertor“ - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtratsbeschluss Nr. 2145/13 vom 13.03.2014 über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans ALT424 „Löbertor“ (Stadtratsbeschluss Nr. 0327/95 vom 20.12.1995), sowie Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan ALT424 „Löbertor“ wird aufgehoben.
- 02 Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan BP ALT 424 „Löbertor“ gemäß Stadtratsbeschluss Nr. 0327/95 vom 20.12.1995 wird hinsichtlich des Geltungsbereichs entsprechend der zeichnerischen Festsetzungen im Vorentwurf des Bebauungsplans in seiner Fassung vom 16.04.2015 (Anlage 2) und der Planungsziele wie folgt geändert:
Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Schaffung der Voraussetzung für eine Freilegung der städtischen Liegenschaften westlich der Eichenstraße zugunsten familienfreundlicher innerstädtischer Wohnnutzungen inklusive Baugruppenkonzepten städtebauliche Neuordnung des Gebiets südlich der Neuwerkstraße/Löbertor
 - Wiederherstellung des Stadtraums südlich der Neuwerkstraße mit einer Wohn- und Geschäftshausbebauung im Erdgeschoss mit Einzelhandel
 - Verbesserung der Nahversorgung des Wohnstandortes innerhalb des zentralen Versorgungsbereichs Altstadt durch Einordnung eines großflächigen Lebensmitteleinzelhandelsbetriebs als Vollsortimenter mit mindestens 1.600 qm Verkaufsfläche südlich der Neuwerkstraße
 - Sicherung einer transparenten Schaufensterfront des Einzelhandels zur Neuwerkstraße

- Verlagerung der ungeordneten provisorischen Pkw-Stellplätze westlich der Eichen- und südlich der Neuwerkstraße in ein direkt vom Juri-Gagarin-Ring anfahrbares Parkhaus mit 420 bis maximal 505 Pkw-Stellplätzen am Juri-Gagarin-Ring
 - Ausschluss von Störungen auf die angrenzenden Wohnnutzungen durch geeignete Hüllkonstruktionen insbesondere bzgl. Licht- und Lärmschutz
 - Anlage eines Gründachs
 - Schaffung eines qualitativollen Altstadteingangs als Fuß- und Radweg mit Baumpflanzungen
 - Sicherung von dem Altstadteingang angemessenen Fassaden
- 03 Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.
 - 04 Der Vorentwurf des Bebauungsplans ALT424 „Löbertor“ in seiner Fassung vom 16.04.2015 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.
 - 05 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplans ALT424 „Löbertor“ und dessen Begründung durchzuführen.
Darüber hinausgehende informelle Bürgerbeteiligungsformate wie Bürgerversammlungen sind anhand der konkreten Bebauungskonzepte durchzuführen.
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.
 - 06 Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.
 - 07 Mit dem Bebauungsplan ALT424 „Löbertor“ werden die Sanierungsziele der Satzung über die städtebauliche Sanierung in Erfurt, Altstadt (EFM101) gebietsbezogen konkretisiert.
 - 08 Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ALT424 „Löbertor“ wird eine Umlegung gemäß § 45 BauGB angeordnet.
 - 09 Der Stadtrat beschließt die Veräußerung der in der Anlage 5 genannten Grundstücke nach öffentlicher Ausschreibung mindestens zum Verkehrswert und erklärt die Belastungsvollmacht sowie den Rangrücktritt für den Kaufpreis nebst Investitionssumme. Die Ausschreibung ist gebunden an die Umsetzung der genannten Sanierungsziele, deren Einhaltung nachzuweisen ist.
Bei der Umsetzung der Veräußerung ist in einem ersten Schritt zum Zwecke der Entwicklung eines konkreten Vorhabens durch einen Vorhabenträger eine Kaufoption zu vereinbaren.
Die Veräußerung ist unter den Vorbehalt zu stellen, dass nach Durchführung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB der Stadtrat eine Abwägung zugunsten des Festsetzungsvorschlages billigt, das vorgelegte konkrete Bebauungskonzept des Vorhabenträgers bestätigt hat und die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 33 Abs. 1 oder § 30 Abs. 1 BauGB eingetreten ist.

(Fortsetzung von Seite 3)

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Vorentwurf des Bebauungsplans ALT424 und dessen Begründung, sowie die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. liegen

vom 31. August bis 2. Oktober 2015

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, innerhalb der Öffnungszeiten Montag und Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf www.erfurt.de/ef111560 eingesehen werden.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Ziele und Zwecke der Planung können dem Beschlusstext unter Punkt 02 entnommen werden. Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

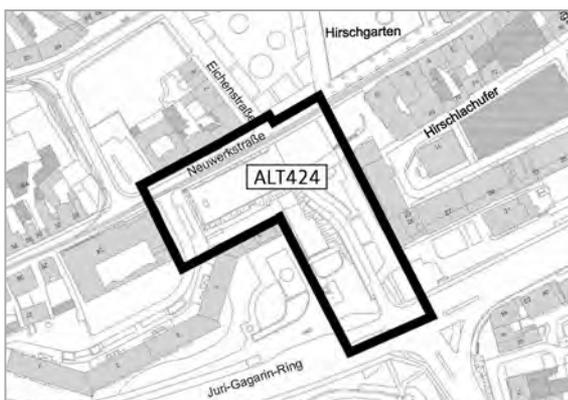
Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. i.V. Thierbach
A. Bausewein
Oberbürgermeister



zur Drucksachen-Nr. 0198/15

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0564/15
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

Änderung der Maßnahmeplanung Hilfen zur Erziehung 2011 (2151/10)

Genauere Fassung:

Der Maßnahmepunkt I unter „Ambulante Hilfen“ in Abschnitt 9 des Maßnahmeplans Hilfen zur Erziehung 2011 wird wie folgt ergänzt:

- I. Die nachfolgend aufgeführten Angebote werden wie folgt finanziert:

Projekt „Erfurter Seelensteine“ Anteilige Projektfinanzierung
(Trägerwerk Soziale Dienste i. Thür. GmbH) (Personal- und Sachkosten)

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0699/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Vorstellung der Fachgutachten in einer öffentlichen Bürgerversammlung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“

Genauere Fassung:

- 01 Die Gutachten werden zur Kenntnis genommen.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der erstellten Gutachten im Bebauungsplanverfahren URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ den Bürgern im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung in Urbich vorzustellen und zu erörtern.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlagen können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0762/15
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

Austritt aus der RAL-Gütegemeinschaft

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat beschließt den Austritt aus der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen zum Jahresende 2015.
- 02 Das Amt für Wirtschaftsförderung bereitet unter Einhaltung der festgelegten Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Jahresende fristgemäß den Austritt vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0791/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 0684/10 vom 27.10.2010 (Südliche Stadteinfahrt Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße/Arnstädter Straße - Bestätigung der Vorplanung) & Neuplanung des Areals

Genauere Fassung:

- 01 Der Beschlusspunkt 2 des Stadtratsbeschlusses 0684/10 - Südliche Stadteinfahrt Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße/Arnstädter Straße wird aufgehoben.
- 02 Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine neue realisierbare Variante zur südlichen Stadteinfahrt vorzulegen. An der Erarbeitung sind Interessenvertreter und Bürger zu beteiligen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0873/15
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Genauere Fassung:

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH einen Beschluss zur Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt zur Prüfung des Jahresabschlusses 2015 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz fasst.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0998/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum 2015 bis 2017

Genauere Fassung:

- 01 Der Bedarfsplan Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege in der Stadt Erfurt für den Zeitraum vom 01.08.2015 bis zum 31.07.2017 wird bestätigt.
- 02 Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung aller sich aus dem Bedarfsplan ergebenden Maßnahmen und Konsequenzen beauftragt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1102/14
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

Betreibung des Kulturforums Haus Dacheröden durch den Verein Erfurter Herbstlese e. V.

Genauere Fassung:

- 01 Der Betreibung des Kulturforums Haus Dacheröden durch den gemeinnützigen Verein „Erfurter Herbstlese e. V.“, wird vorbehaltlich des auszuhandelnden Betreibervertrages zugestimmt, soweit der mit dem Verein auszuhandelnde Zuschuss anteilig für 2015 die Höhe des derzeit im Haushalt ausgewiesenen Zuschusses Haus Dacheröden nicht überschreitet.
- 02 Der ausgehandelte Vertrag wird zur Beschlussfassung vorgelegt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1181/15
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2015 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Genauere Fassung:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt die 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2015 mit Stand 03. Juni 2015 gemäß Anlage 1 festzustellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1192/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Komplexobjekt Rathausbrücke - Ergebnisse der Wohnungs- und Haushaltsbefragung 2015 zur Gestaltung der südlichen Breitstrominsel

Genauere Fassung:

Der Stadtrat schließt sich den Ergebnissen der Wohnungs- und Haushaltsbefragung 2015 an. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse im weiteren Projektablauf zu berücksichtigen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Ergebnisse der Wohnungs- und Haushaltsbefragung 2015 können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1104/14
der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015

Anpassung des Kleingartenpachtpreises ab 01.01.2016

Genauere Fassung:

Die Pachtpreiserhöhung pro m² städtischer Kleingartenfläche um 0,01 EUR auf 0,11 EUR/m² zum 01.01.2016 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1360/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates

Genauere Fassung:

Als Mitglieder des Seniorenbeirates werden die in der Anlage 1 aufgeführten Personen gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis:

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 1376/15
der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015

Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Genauere Fassung:

- 01 Herr Dirk Adams wird als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.
- 02 Frau Anja Flaig wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses für den Aufsichtsrat der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH entsandt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 25.06.2015 im Umlegungsgebiet VUV 05/10 „Friedhof Stotternheim“ gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 25.06.2015 für die Grundstücke im neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1 bis 2 ist am 31.07.2015 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Beschluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen

neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücks-teile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegen-schaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Be-kanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung kann innerhalb eines Mo-nats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bo-denordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschus-ses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 Thüringer Umlegungsausschussverordnung (ThürUaVO) vom 22. März 2005 (GVBl. S. 155) der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ver-öffentlichenden E-Mail-Adressen der Landeshauptstadt Erfurt nicht dem Empfang von elektronischen Doku-menten nach § 3 a ThürVwVfG bzw. § 5 a ThürVwVfG dienen.

Erfurt, den 31.07.2015

(Siegel)

Volker Hartmann

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

BEKANNTMACHUNG

der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung vom 25.06.2015 im Umlegungsgebiet VUV 2/13 „Alach, Abschnitt IV „ gemäß § 83 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 25.06.2015 für die Grundstücke im alten und neuen Be-stand unter den Ordnungsnummern 1, 2, 3, 4, 5.1, 5.2, 7, 9, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 21, 22 und 23 ist am 13.08.2015 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit dem Be-schluss zur vereinfachten Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücks-teile ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegen-schaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Die Geldleistungen werden mit dieser Be-kanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Veröffentlichung der Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist ausschließlich im Amt für Geoinforma-tion und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umle-gungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

(Fortsetzung von Seite 5)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die veröffentlichten E-Mail-Adressen der Landeshauptstadt Erfurt nicht dem Empfang von elektronischen Dokumenten nach § 3 a ThürVwVfG bzw. § 5 a ThürVwVfG dienen.

Erfurt, den 14.08.2015

(Siegel)

Volker Hartmann

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Juli 2015 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf

➔ www.erfurt.de/fundverzeichnis

eingesehen werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Offenlegung der Grenzfeststellung und der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Landeshauptstadt Erfurt, **Gemarkung Linderbach, Flur 4, Flurstück 410** wurde eine Grenzfeststellung und Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der

- Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten vom **24.08.2015 bis 23.09.2015** in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr in den Räumen des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Jörg Albert, Julius-König-Straße 4, 99085 Erfurt eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein

- Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Jörg Albert, Julius-König-Straße 4, 99085 Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, 04.08.2015

Dipl.-Ing. Jörg Albert

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachung der Sparkasse Mittelthüringen

Der Jahresabschluss der Sparkasse Mittelthüringen zum 31. Dezember 2014 wurde im elektronischen Bundesanzeiger am 31. Juli 2015 veröffentlicht.

(www.bundesanzeiger.de)

Der Jahresabschluss kann in jeder unsere Hauptgeschäftsstellen eingesehen werden.

Sparkasse Mittelthüringen

Anger 25/26, 99084 Erfurt

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Studien- und Ausbildungsangebote für das Ausbildungsjahr 2016 (m/w)

Abitur/Fachhochschulreife:

- Beamter im gehobenen nichttechnischen Dienst
- Bachelor of Arts - Soziale Dienste
- Bachelor of Engineering - Informations- und Kommunikationstechnologien

Realschulabschluss:

- Beamter im mittleren nichttechnischen Dienst
- Verwaltungsfachangestellte
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
 - Fachrichtung Bibliothek
- Zootierpfleger
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Bestattungsfachkraft
- IT-System-Elektroniker

Qualifizierter Hauptschulabschluss:

- Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau*
- Tiefbaufacharbeiter - Schwerpunkt Straßenbau

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage ➔ www.erfurt.de/ausbildung

Bewerbungsfrist: 04.10.2015

- * Bewerbungsfrist bis zum **08.02.2016** für die Ausbildung zum Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum **01.04.2016**

Anwärter (m/w)

für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 28.08.2015

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum **01.04.2016**

Anwärter (m/w)

für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

einzustellen.

Bewerbungsfrist: 28.08.2015

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** zum nächstmöglichen Termin

Sachbearbeiter (m/w)

Vorbeugender Brandschutz

Aufgabenschwerpunkte:

- Prüfung und Bewertung des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes von Sonderbauten im Rahmen von Neu- und Umbauten/ Nutzungsänderungen
- Beratung von Architekten, Ingenieuren und Fachplanern sowie von Bürgern, Betreibern und Bauherren im persönlichen Gespräch und im Rahmen von Ortsterminen
- Teilnahme am Einsatzdienst im 24-Stunden-Dienst und Mitarbeit in einem Führungsstab bzw. einer technischen Einsatzleitung

Sie bieten:

- Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst sowie vorzugsweise einen Hochschulabschluss (Diplom oder Bachelor) in einer Ingenieursdisziplin (z. B. Bauingenieurwesen, Architektur, Sicherheitstechnik)
- Kenntnisse im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes

Bewertung: A11 ft BesO zum ThürBesG

Bewerbungsfrist: 28.08.2015

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum nächstmöglichen Termin

Sozialarbeiter (m/w)

Sozialpsychiatrischer Dienst unbefristet und eine Stelle befristet als Elternzeitvertretung

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung des Unterbringungsverfahrens (hoheitliche Aufgabe) im Sinne des ThürPsychKG
- Durchführung von präventiven Maßnahmen, d. h. „vor- und nachsorgende Hilfen“ i. S. d. ThürPsychKG, zur Bewältigung und Lösung von psychosozialen Proble-

(Fortsetzung von Seite 6)

men psychisch kranker Menschen und deren Angehörigen in psychiatrischen Konfliktsituationen mit dem Ziel der Abwendung möglicher zwangsweiser Unterbringungen

- Erstellung von Dokumentationen

Sie bieten:

- Hochschulstudium (Diplom FH oder Bachelor) in einer sozialpädagogischen Fachrichtung oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachspezifischen Weiterbildungsmaßnahmen, z. B. Grundlagen der Gemeindepsychiatrie
- Führerschein Klasse B einschließlich der Bereitschaft einen Dienstwagen zu führen
- Ausgeprägtes Interesse und umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit psychisch kranken Menschen

Bewertung: S 14 TVöD

Bewerbungsfrist: 24.08.2015

Im **Jugendamt** der Landeshauptstadt Erfurt ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sozialarbeiter (m/w)

Streetwork -aufsuchende Sozialarbeit

befristet als Vertretung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG

Anforderungsprofil:

- Fachhochschulabschluss als Diplom-Sozialarbeiter(in)/Diplom-Sozialpädagoge(in) bzw. Bachelor of Arts der Fachrichtung Sozialpädagogik
 - Berufserfahrungen und anwendungsbereite Kenntnisse in folgenden Rechtsvorschriften: SGB VIII und Landesausführungsgesetz, Gesetze zum Jugendschutz, SGB II, SGB III, SGB XII und Verordnungen, Berufsbildungsgesetz und Berufsbildungsförderungsgesetz, BtMG
 - Engagement, Psychische Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
 - Fähigkeit zur Teamarbeit und zum konzeptionellen Handeln
 - Flexibilität in der Arbeitszeit
 - Arbeit mit Randgruppen und keine Berührungspunkte beim Umgang mit diesen Randgruppen
 - Kenntnisse über Jugendszenen und Jugend(sb)kulturen
 - Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verantwortungsbereitschaft
 - Kommunikations-, Kontakt- und Konfliktfähigkeit
 - Selbstmanagement und Selbstreflexionsfähigkeit
 - Authentizität und Integrität
- (Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.)**

Bewertung: S 12 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 31.08.2015

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

1 Sachbearbeiter (m/w)

Anlagenbezogener Immissionsschutz

befristet als Krankheitsvertretung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG

Anforderungsprofil:

- Fachhochschulabschluss (Diplom/ Bachelor) in der Fachrichtung Umwelttechnik/Umweltschutz
 - Nachweis einer Zusatzqualifikation im Verwaltungsrecht
 - Einschlägige Berufserfahrungen
 - Kenntnisse in folgenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften: Gesetze und VO des Umweltrechts insbes. BImSchG und Rechtsverordnungen – 4. BImSchV, BauGB, Technische Vorschriften VDI, DIN, ISO, VwVfG, VwGO, ThürVwZVG, OWiG und ThürKO
 - Anwendungsbereite PC-Kenntnisse in Word, Excel, Tools, GIS und spezielle Programme der Landesverwaltung
 - Führerschein Klasse B
 - Teilnahme am Bereitschaftsdienst
 - Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- (Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.)**

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 5. September 2015

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Tiefbau- und Verkehrsamt** frühestens zum 01.12.2015 eine/n

Sachbearbeiter (m/w)

Verkehrsorganisation

Aufgabenschwerpunkte:

- Gewährleistung der Erhaltung und Instandhaltung der Straßenmarkierung
- Gewährleistung der Erhaltung und Instandhaltung von Verkehrszeichen und anderen Verkehrseinrichtungen
- Gewährleistung der Erhaltung und Instandhaltung der wegweisenden Beschilderung

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Verkehrswesen (Straßenverkehrstechnik)
- Spezielle Fachkenntnisse im Bereich technischer Verkehrsanlagen, sowie im Straßenverkehrsrecht und der statischen Berechnung von Wegweisern
- Führerschein Klasse B

Bewertung: E 10 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 31.08.2015

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckhart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 664/15-66

Güterverkehrszentrum Thüringen, 2. Anbindung GVZ/ Knoten L1056

- Ausgleich- und Ersatzpflanzung -

Ausführungsfrist: 09.11.2015 - 04.12.2015

 www.erfurt.de/ef122326

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen erhalten Sie unter

 www.erfurt.de/ausschreibungen.

Sonstiges

Aufforderung zur Interessenbekundung

Betreuung für unbegleitete minderjährige Ausländer/innen (UMA) in der Landeshauptstadt Erfurt (Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII und Hilfen zur Erziehung im Sinne des § 34 SGB VIII)

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Erfurt ist als örtlich zuständiger öffentlicher Träger der Jugendhilfe verpflichtet, minderjährige unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche gem. § 42 Absatz 1, Punkt 3 SGB VIII in Obhut zu nehmen.

Die Zahl der in diesem Kontext in Obhut genommenen jungen Menschen ist deutschlandweit und auch in Erfurt deutlich angestiegen.

Unter Beachtung des Umstandes, dass einzelne Kommunen und Landkreise (insb. z.B. im Freistaat Bayern oder auch im Saarland und in Hessen) bereits seit einigen Jahren mit vergleichsweise extrem hohen Fallzahlen in diesem Bereich konfrontiert sind, gibt es aktuell ein Novellierungsverfahren zum SGB VIII. Die hierdurch herbeigeführten gesetzlichen Veränderungen werden mit hoher Wahrscheinlichkeit ab 2016 dazu führen, dass alle Bundesländer und in Folge alle Kommunen und Landkreise als öffentliche Jugendhilfeträger unbegleitete minderjährige Ausländer auf der Basis eines Verteilungsverfahrens aufzunehmen und entsprechend den jugendhilferechtlichen Rahmungen zu betreuen haben.

Die aktuell prognostizierten Zahlen entwerfen für die Landeshauptstadt Erfurt ein Szenario, nach welchem weit mehr als fünfzig junge Menschen dieser Zielgruppe in der Landeshauptstadt zu betreuen wären.

Die stationäre Betreuung wird gegenwärtig mit 100 Plätzen Gesamtkapazität an unterschiedlichen Standorten geplant.

Das Jugendamt beabsichtigt, diese Aufgabe an einen freien Träger auf der Basis eines Interessenbekundungsverfahrens zu übertragen.

Für die Bewertung der eingehenden Interessenbekundungen werden nachfolgende Kriterien zugrunde gelegt:

1. Der Träger sollte über Kenntnisse im Bereich der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern verfügen.

(Fortsetzung von Seite 7)

2. Der Träger sollte einschlägige Kenntnisse haben über u.a.: UN-KRK, KSÜ, AsylVfG, EU-Aufnahmerichtlinie, SGB I/ V, SGB VIII/ SGB X
3. Der Träger sollte grundsätzlich über Erfahrungen mit Krisenintervention im Sinne des § 42 SGB VIII verfügen.
4. Der Träger sollte in der Lage sein, ein umfassendes Clearing in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt durchzuführen
5. Der Träger sollte in der Lage sein, prinzipiell mit Arbeitsansätzen und Methoden im Bereich der Krisenintervention zu agieren. Dabei ist es unerlässlich, dass der Träger Kenntnisse über die besonderen Anforderungen im Bereich der Flüchtlingsarbeit (interkulturelle Kompetenzen) verfügt.
6. Der Träger sollte innerhalb bereits bestehender und gelingender Kooperationsstrukturen agieren können.
7. Die Fachkräfte sollten über Fremdsprachenkenntnisse verfügen (Englisch obligatorisch, nach Möglichkeit Arabisch, Dari, Paschtu)
8. Die Fachkräfte sollten in der Lage sein zu erkennen, inwiefern posttraumatische Belastungsstörungen vorliegen, die zeitnahen Handlungsbedarf erfordern

Freie Träger der Jugendhilfe, die Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe haben, werden gebeten, dies schriftlich bis zum 30.09.2015 gegenüber der Stadtverwaltung Erfurt, Jugendamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt zu erklären.

Im Rahmen einer Interessenbekundung sollte ein konzeptioneller Entwurf für den Betrieb der Einrichtung (max. 10 Din A 4 Seiten) vorgelegt werden. ■

Ende der Ausschreibungen

AUSSCHREIBUNG

Förderung von Projekten im Rahmen des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt/ Partnerschaft für Demokratie für 2015 in den Themenbereichen „Willkommenskultur“ und Engagement für, mit und von Geflüchteten

Die Förderung einer Willkommenskultur für Geflüchtete und Zuwanderer/innen vor Ort sowie das zivilgesellschaftliche Engagement gegen rechtsextreme Stimmungsmache sind wichtige Ziele des Lokalen Aktionsplans (LAP) Erfurt. Zur Unterstützung dieses Engagements können im Jahr 2015 zusätzliche Projekte gefördert werden.

Ziel ist es, Vorurteile in der Erfurter Bevölkerung abzubauen, über Fluchtgründe aufzuklären sowie interkulturelle und wechselseitige Begegnungen zu befördern und „Normalität“ im Ankommen zu ermöglichen.

Themenfelder:

- Förderung der „Willkommenskultur“ von Geflüchteten (auch mit ungeklärtem Status)
- Förderung der Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit im Kontext gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Stärkung der Möglichkeiten von Mitbestimmung und Mitgestaltung seitens der Geflüchteten, um ihre soziale Teilhabe und Inklusion in der Stadt zu befördern

Die Projekte sollten sich inhaltlich auf eines oder mehrere der folgenden Kriterien beziehen:

- Stärkung der Rechte von Geflüchteten, Unterstützung der Selbstorganisation von Geflüchteten
- Schaffung von Informationsplattformen (online, sozialräumlich), Stärkung von Sozialraumvernetzung, Entwicklung von Handreichungen, Methodenbox, etc. zu gelungenen Praxisbeispielen
- Förderung von Begegnung und Austausch auf Augenhöhe und gleichberechtigtem Miteinander

Förderzeitraum

Der Begleitausschuss des LAP wird im September und im Oktober die Auswahl der zu fördernden Projekte vornehmen. Das Projekt kann daher frühestens am 16.09.2015 bzw. am 26.10.2015 beginnen und endet spätestens am 31.12.2015.

Förderhöhe

Projektanträge sind möglich für Einzelmaßnahmen von Trägern/ Institutionen und können auch als Kooperation verschiedener Träger umgesetzt werden. Angestrebt werden Projekte mit einer **Summe von mindestens 2.000 EUR**.

Antragsverfahren

Antragsformular für Großprojekte unter:

➔ <http://www.lap-erfurt.de/antrage/antragsformulare/>

Fristen zur Einreichung der Projektanträge:

01.09.2015 und 13.10.2015

Einsendung der Projektanträge mit rechtskräftiger Unterschrift an:

Freies Radio Erfurt e.V.

externe Koordinierungsstelle LAP Erfurt/Partnerschaft für Demokratie

Angelika Heller, Kristin Eisner

Gotthardtstraße 21

99084 Erfurt

E-Mail: lap@radio-frei.de

Die Entscheidung über die zu fördernden Projekte trifft der Begleitausschuss des LAP Erfurt.

Zur Beratung und Unterstützung im Antragsverfahren steht die externe Koordinierungsstelle des LAP urlaubsbedingt wieder ab dem 26.08.2015 telefonisch unter 0361 7467422 oder 0162 8805531, per E-Mail und persönlich zur Verfügung. ■

Die kommunale Grünabfallentsorgung ab 2016

In Sachen kommunale Grünabfallentsorgung besteht aus Sicht der Stadtverwaltung Handlungsbedarf. Die Vermüllung der unbeaufsichtigten Grüncontainerstandplätze, deren unerlaubte Nutzung und die dadurch verursachten Entsorgungskosten sind Probleme, die die Stadtverwaltung nicht länger ignorieren kann.

In den zurückliegenden zwei Jahren wurden Ideen für eine künftige Grünabfallentsorgung gesammelt – auch Ideen und Vorschläge von Bürgern. Es wurde geschaut, wie andere Kommunen ihre Grünabfälle entsorgen und welche Möglichkeiten unser kommunales Entsorgungsunternehmen, die Stadtwirtschaft, für realisierbar hält. Das Ergebnis dieser Arbeit findet sich im Entwurf für das Abfallwirtschaftskonzept ab 2016 wieder, das den Erfurter Stadträten zur Diskussion und Entscheidung vorliegt.

Wie soll nun nach den Vorstellungen der Stadtverwaltung die künftige kommunale Grünabfallentsorgung aussehen?

Aktuell hält die Stadt Erfurt für die Erfassung von Grünabfällen zwei Sammelsysteme vor: das „Basissystem Biotonne“ und das „Zusatzsystem Wertstoffhöfe, Grünabfallannahmestellen, Grüncontainerstandplätze“.

- Auch künftig soll es zwei Sammelsysteme geben.
- Das „Basissystem Biotonne“ bleibt unverändert erhalten.
- Wenn die 120-l-Biotonne nicht ausreicht, kann der Grundstückseigentümer weiterhin den Tausch gegen eine 240-l-Biotonne beantragen. Diese Änderung hat auch künftig keine Auswirkung auf die Höhe der Biotonnengebühr.
- Das „Zusatzsystem“ soll modifiziert werden.
- Die Grüncontainer auf den Wertstoffhöfen und den Grünabfallannahmestellen bleiben erhalten.
- Entfallen sollen die Grüncontainer an den **unbeaufsichtigten** Standplätzen.
- Die Grüncontainer auf den drei Wertstoffhöfen stehen weiterhin **ganzjährig** zur Verfügung.
- Als Ersatz für den Wertstoffhof Mitte in der Stauffenbergallee 19 ist ab 2017 ein neuer, großer Wertstoffhof am Standort Eugen-Richter-Straße 26 mit erweiterten Öffnungszeiten geplant.
- Durch die erweiterten Öffnungszeiten (geplant ist Mo.- Fr. von 07:00 – 19:00 Uhr und Sa. von 08:00 – 16:00 Uhr) soll der neue Wertstoffhof auch die bisherige Grünabfallannahmestelle in der Liebknechtstraße 20 ersetzen.
- Entfallen sollen die Grünabfallannahmestellen in der Arnstädter Straße und in Erfurt-Möbisburg. Für beide Standorte ist längerfristig keine Planungssicherheit gegeben.
- Die Grünabfallannahmestellen im Westen und im Südosten der Stadt – Im Gebreite und Am Urbicher Kreuz – bleiben erhalten.
- Der Leistungsumfang bei diesen Grünabfallannahmestellen wird erweitert. Statt bisher nur vier Monate (Juni - September) sollen diese künftig acht Monate (April - November) eingerichtet werden.
- Als neue Leistung wird die Abholung von Grünabfällen mittels Großcontainer auf individuellen Auftrag gegen Gebühr angeboten.

In der Stadt Erfurt stellt das „Basissystem Biotonne“ auch künftig das vom Gesetzgeber geforderte flächendeckende Sammelsystem für Bioabfälle (einschließlich Grünabfall) dar.

Die Biotonnengebühr wird weiterhin eine Personengebühr sein, d. h. die Gebühr ergibt sich nach der Anzahl der auf dem Grundstück gemeldeten Personen, nicht aus der Größe der Biotonne.

Über die gesetzliche Forderung hinaus wird es auch weiterhin noch ein zusätzliches Sammelsystem für Grünabfälle geben. Die Kosten für dieses „Zusatzsystem“ werden durch die Abfallgebühren aller Erfurter Haushalte getragen – die Finanzierung erfolgt also nach dem Solidarprinzip. Um das Solidarprinzip nicht überzustrapazieren, muss hier besonders sorgfältig auf die Kosten geachtet werden.

Selbstverständlich erfordern die geplanten Änderungen bei der Grünabfallentsorgung ein Umdenken und ein anderes Verständnis für den Umgang mit Abfall. Die unbeaufsichtigten Grüncontainerstandplätze werden langfristig nicht mehr aufrecht zu erhalten sein. Besonders die Probleme Vermüllung, unberechtigte Inanspruchnahme, Kosten und Bürgerbeschwerden nehmen jährlich zu. Deshalb wollen wir jetzt handeln um Ordnung, Sauberkeit und Ökologie wieder in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. ■

„Handwerk - Technik - Industrie“

Die Denkmaltage der Stadt Erfurt finden in diesem Jahr vom 9.-13.9.2015 statt

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat für dieses Jahr das Thema „Handwerk - Technik - Industrie“ benannt, das sich an der europaweiten Kampagne „European Industrial and Technical Heritage Year 2015“ orientiert. Dies greift die Stadt Erfurt auf, denn traditionelles Bauhandwerk hat Erfurts Altstadt geformt, der Bauboom der Gründerzeit hat sie weiterentwickelt und Gebäude in Plattenbauweise im Bereich der ehemaligen inneren Stadtmauer haben sie verändert.

Bereits aus dem 13. Jh. sind uns durch schriftliche Quellen Handwerkerzünfte wie die der Wollweber, Hutmacher, Schilderer, Fleischhauer u. a. bekannt. Weitere Zünfte wie Kürschner, Gerber, Glockengießer, Pergamentler, Müller prägen noch heute manchen Straßennamen. Denn wer weiß noch, wie ein Glockengießer, Turmuhrenbauer oder Mühlentechniker, Steinmetz und Zimmermann traditionell arbeiten? Ein Grund, dass Handwerkstechniken heute sogar zum immateriellen Weltkulturerbe zählen.

Besonders prägend für Erfurt waren die vielen Mühlen an den sich im Stadtgebiet weit verzweigten Wasserarmen der Gera. Die nachweisbar älteste Mühle – die Bergmühle nahe des Doms – lässt sich auf das Jahr 1086 datieren. In der Mitte des 19. Jh. erlebten die Mühlen durch neue Produktionsverfahren einen Aufschwung. Gegenwärtig ist in der Neuen Mühle und der Heiligenmühle Mühlentechnik noch erlebbar.

Über viele Jahrhunderte war die Gera lediglich über Stege zu überqueren, denn es gab nur wenig Brücken. Somit wurde die aus dem 14. Jh. stammende steinerne Krämerbrücke wichtig für die dauerhafte Passierbarkeit des über sie führenden Handelsweges und bot durch ihre Bebauung Händlern und Handwerkern die Möglichkeit ihre Waren feilzubieten.

Im Zuge der industriellen Entwicklung erfolgte die Herausbildung immer breiter gefächerter und spezialisierter Gewerke und damit verbunden die Entwicklung von technischen Anlagen verschiedener Größenordnungen wie die Erfurter Großgärtnereien, das Steinsalzbergwerk, Maschinenfabriken, Mälzereien und Brauereien. Besonders bedeutsam für die Entwicklung Erfurts war Mitte des 19. Jh. die Anbindung an das Bahnnetz. Der Ende des 19. Jh. entstandene Bau des Erfurter Hauptbahnhofs empfängt noch immer die Reisenden. Und was wären wir heute ohne den uns vor Hochwasser schützenden Bau des Flutgrabens.

Das diesjährige Programm der Erfurter Denkmaltage bieten für Jung und Alt Informationen rund ums Hand-

werk und Industrie. Die historische Innenstadt, zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen laden zur Spurensuche ein und machen Handwerk und Technik erlebbar.

Die feierliche Eröffnung der Denkmaltage findet am **Mittwoch, 9. September um 17 Uhr im Foyer Neue Mühle** statt. Die Veranstaltung beinhaltet Führungen, Musik und Unterhaltung.

DENKMALTAGE 2015

Handwerk, Technik und Industrie

07.09. MONTAG

19 Uhr Vortrag: Altstadtentwicklung im Gespräch „Der Hof zum Guldernen Krönbacken - Von der schlafenden Schönheit zum Geschichtsportal“
Im diesjährigen „Altstadtgespräch“ sollen die Besonderheiten des Hauses auf der Grundlage aktueller Untersuchungen vorgestellt und die gegenwärtig in der Planung befindliche Umgestaltung zu einem historisch-touristisch ausgerichteten „Geschichtsportal“ für Erfurt thematisiert werden.
Referentin: Dr. Barbara Perlich (TUB)
Referent: Dr. Anselm Hartinger (Direktor Geschichtsmuseen)
Moderation: Dr. Thomas Nitz
Veranstalter: Stadt Erfurt mit dem Verein für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt e. V.
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1

08.09. DIENSTAG

13-20 Uhr und 18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Barfüßerkirche
Eröffnung der Ausstellung: „geh hin und stelle mein Haus wieder her“ - Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus aus der Basilika S. Francesco in Assisi, Fotos von Stefan Diller, Würzburg
Ort: Barfüßerkirche (Hoher Chor), Barfüßerstraße 9

19:30 Uhr Vortrag im Denkmal: „Jerusalem am Rhein - oder: Wo liegt Aschkenas?“
Referentin: Dr. Ursula Reuter (Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen)
Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

PROGRAMM

09.09. MITTWOCH

17 Uhr ERÖFFNUNG der Denkmaltage im Foyer Neue Mühle „Handwerk, Technik und Industrie“
Eröffnungsveranstaltung mit dem Musikalischen Einsatzkommando
Grußworte: Tobias J. Knoblich (Kulturdirektor) und Dr. Mark Escherich (UDSB),
Moderation: Dr. Anselm Hartinger (Direktor Geschichtsmuseen) und
anschl. Rundgänge mit Erläuterungen zur Neuen Mühle, Technikvorführung und Klangperformance im Mahlwerk mit dem Duo Leerlauf
18:30 Uhr Vernissage zur Ausstellung: „Industrie-Kulturräume - historische Ressourcen einer prosperierenden Stadt“

im ehemaligen Café der Neuen Mühle
Einführung: Dr. Mark Escherich (UDSB) und Dr. Anselm Hartinger (Direktor Geschichtsmuseen)
Musik: Musikalisches Einsatzkommando (Weimar/Jena)
Ort: Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a

ab ca.
8:30 Uhr

Geöffnete Werkstatt: Backstube
Erläuterungen durch Hartmut Priemer
Information: Das Betrachten des Bäckerhandwerks ist von morgens bis mittags möglich!
Ort: Kreuzgasse 2

9-12 und
13-18 Uhr

Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Weber
Erläuterungen durch Gabriele Weber
Information: Bitte klingeln!
Ort: Papiermühlenweg 9

9-16 Uhr

Ausstellung im Denkmal: „Historische Rundfunk- und Radiotechnik“ in der Handwerkskammer Erfurt
Ort: Gildehaus 2. OG, Fischmarkt 13-16

10 Uhr

Führung: „Zunftzeichen und ihre Bedeutung“ mit Roland Büttner (Stadtführer)
Information: Bitte Fern- oder Opernglas mitbringen!
Es wird um eine kleine Geldspende für das Kinderhospiz Mitteldeutschland gebeten.
Treffpunkt: Fischmarkt am Stadtmodell

10 Uhr

Führung im Forsthaus Willrode
im Haus und Gelände
Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt

10-17 Uhr

Geöffnete Werkstatt: Glasrestaurierung, Glaskunst, Schauwerkstatt -
Einblicke in aktuelle Restaurierungsprojekte mit Sandra Meinung

16 Uhr

Vortrag: „Glasrestaurierung - mittelalterliches Handwerk und neue Techniken - am Beispiel aktueller Restaurierungsprojekte“ mit Sandra Meinung (Restauratorin)
Ort: Innenhof des Gildehauses, Fischmarkt 16

10-18 Uhr

Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Schipke
Erläuterungen durch Rainer Schipke
Ort: Andreasstraße 7

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke
Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10-18 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg
Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasmatten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe
Information: Museumseintritt frei,

ega-Eintritt
Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50

10-18 Uhr

Entdeckungsreise in der Alten Synagoge
für Familien und Kinder mit dem Detektivrucksack oder dem Superdetektivrucksack
Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt
Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

11-16 Uhr

Geöffnete Holzwerkstatt: Puppentheater-Werkstatt
Erläuterungen durch Martin Gobsch
Information: aktueller Bau eines zweiten mechanischen Theaters
Ort: Krämerbrücke 2

13-17 Uhr

Geöffnetes Denkmal: mittelalterliches Quellwasserwerk Peterborn
Information: ausgeschildert ab Straßenbahnhaltestelle „Am Kreuzchen“
Ort: Am Peterborn

13-18 Uhr

Barfüßerkirche
Ausstellung: „geh hin und stelle mein Haus wieder her“ -
Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus aus der Basilika S. Francesco in Assisi, Fotos von Stefan Diller, Würzburg

und
17 Uhr

Vortrag: „Restaurierung von Fragmenten der Friedemann-Orgel aus der Barfüßerkirche“
mit Myra Lüers (FHE)
Ort: Barfüßerkirche (Hoher Chor), Barfüßerstraße 9

14 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: „Naturstein an Denkmälern in Erfurt - Herkunft, Verwendung und Bearbeitung“ ein Schulprojekt der Freien Waldorfschule im Rahmen des Programms der DSD „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ mit Dr. Heike Kirsten (Fachingenieur für Steinsanierung), Schülern der Waldorfschule und Ernst Herrbach (Ortskurator DSD), anschließend bis 16 Uhr zu besichtigen

und
ca. 15 Uhr

Führung „Natursteine an Denkmälern in Erfurt“ mit Dr. Heike Kirsten
Treffpunkt: Rathaus - 1.OG: Altes Archiv, Fischmarkt 1

15 Uhr

Führung: „Stilistische und technologische Aspekte der farbigen Fassung an der Fassade des Hauses zum Stockfisch“ mit Karin Kosicki (ZRW)
Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169

15-
18:30 Uhr

Geöffnetes Denkmal: Benary Speicher
Historischer Speicher (19. Jh.) mit Druckereimaschinen und Schaudapot
Ausstellungen:
- „Thüringer Porzellankunst und die Familie Bellermann“
- „Ich kann den Horizont nicht sehen“
- Grafik und Malerei von Peter Daniel Bernal (USA) – Einblicke in die Entstehung

(Fortsetzung von Seite 10)

<p>und 17 Uhr</p> <p>der Druckgrafik sowie die ständigen Ausstellungen im Druckereimuseum und Schaudapot (Südseesammlung, Innungsläden und Kleinmöbel, Sammlung Kämmerer)</p> <p>Führung: „Technische Fragen bei der Nutzung des Speichergebäudes aus dem 19. Jh. für die Samenproduktion und heute als museale Einrichtung“ mit Karin Kosicki (ZRW) Ort: Brühler Straße 37 (im Sparkassen-Finanzzentrum)</p>	<p>11-14 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80</p> <p>11-16 Uhr Michaeliskirche (Historische Orgel, restaurierter Grabstein von Johannes Lang, Laasphe Kapelle) Ausstellung: „Blick ins Blau“ - Handwerkskunst des Blaudrucks und Färben mit Waid und Indigo durch die Erfurter Patchworkgruppe Waidquilter Ort: Michaelisstraße 11</p> <p>11-16 Uhr Predigerkirche</p> <p>und 20 Uhr Konzert: 38. Orgelkonzertreihe, Interpret: Tomacz Adam Nowak, Münster/Detmold Ort: Predigerstraße 5</p> <p>11-17 Uhr Ägidienkirche Turmbesteigung möglich (gegen kleine Spende) Ort: Wenigemarkt 4</p> <p>13-17 Uhr St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14</p> <p>15:30-17:30 Uhr Thomaskirche, Ort: Puschkinstraße/Schillerstraße</p>	<p>10-18 Uhr Ausstellung im Denkmal: „Industrie-Kultur-Räume - historische Ressourcen einer prosperierenden Stadt“ Ort: ehemaliges Café Neue Mühle, Schösserstraße 25 a</p> <p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe Information: Museumseintritt frei, ega-Eintritt Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50</p> <p>10-18 Uhr Entdeckungsreise in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem Detektivrucksack oder dem Superdetektivrucksack Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8</p> <p>10-18:30 Uhr Geöffnete Werkstatt: Glasrestaurierung, Glaskunst, Schauwerkstatt - Einblicke in aktuelle Restaurierungsprojekte mit Sandra Meinung</p> <p>und 17:30 Uhr Vortrag: „Glasrestaurierung - mittelalterliches Handwerk und neue Techniken - am Beispiel aktueller Restaurierungsprojekte“ mit Sandra Meinung (Restauratorin) Ort: Innenhof des Gildehauses, Fischmarkt 16</p> <p>11-16 Uhr Geöffnete Holzwerkstatt: Puppentheater-Werkstatt Erläuterungen durch Martin Gobsch Information: aktueller Bau eines zweiten mechanischen Theaters, Ort: Krämerbrücke 2</p> <p>13-18 Uhr Barfüßerkirche Ausstellung: „geh hin und stelle mein Haus wieder her“ - Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus aus der Basilika S. Francesco in Assisi, Fotos von Stefan Diller, Würzburg</p> <p>und 17 Uhr Vortrag: „Der Hochaltar der Barfüßerkirche und seine neugotische Umgestaltung durch Karl Schropp (geb. 1794 in Erfurt, gest. 1875 in Bamberg)“ mit Karsten Horn (KD) Ort: Barfüßerkirche (Hoher Chor), Barfüßerstraße 9</p> <p>15 Uhr Führung im Schaudapot der mittelalterlichen jüdischen Grabsteine mit Dr. Maria Stürzebecher (KD) (begrenzt auf 30 Personen) Ort: Benediktsplatz 1, Keller</p> <p>15-17 Uhr Altes Handwerk: Färber im mittelalterlichen Erfurt Exkurs in die Stadtgeschichte und Färben von Seidentüchern mit verschiedenen Pflanzenfarben (2 € Materialkosten) Ort: Stadtmuseum, Johannesstraße 169</p>
<p>10.09. DONNERSTAG</p>		
<p>15-02 Uhr Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ausstellung: „Warten auf...“ (Malerei, Fotografie, Grafik, Performance - Bernadett Wehlisch, Katja Hochstein, Monika Herrmann) Ort: Waagegasse 2</p> <p>16 Uhr Führung im Schaudapot der mittelalterlichen jüdischen Grabsteine mit Dr. Maria Stürzebecher (KD) (begrenzt auf 30 Personen) Ort: Benediktsplatz 1, Keller</p> <p>16-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Neue Synagoge Erläuterungen durch Prof. Dr. Reinhard Schramm (Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen) Ort: Max-Cars-Platz 1/ Ecke Juri-Gagarin-Ring</p> <p>17:30 Uhr Führung: „Stege und Mühlen innerhalb der ersten Stadtmauer“ (Teil 1) mit Gerd Schöneburg Treffpunkt: Brunnenkirche, Fischersand 24</p> <p>18 Uhr Fahrradführung: „Alltag-Arbeit-Technik - Erfurt im Nationalsozialismus“ Treffpunkt: Fachhochschule, Campus, Altonaer Straße 25</p> <p>18-19:30 Uhr Führung: „Technische Ausstattung im Luftschutzkeller“ mit Karsten Grobe (ehrenamtlicher Denkmalpfleger) Ort: Personalamt, Barfüßerstraße 17b, über östlichen Zugang zum Luftschutzkeller im Innenhof</p> <p>geöffnete Kirchen:</p> <p>9-19 Uhr Dorfkirche Wallichen, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen</p> <p>9:30-18 Uhr Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“, Ort: Domberg</p> <p>10-12 Uhr St. Lorenz, Ort: Pilsle 30</p> <p>10-13 Uhr St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11</p> <p>10-13 Uhr Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7</p> <p>10-13 Uhr St. Wigbert, Ort: Regierungsstraße 74</p>	<p>8-18 Uhr Ausstellung: „Naturstein an Denkmälern in Erfurt - Herkunft, Verwendung und Bearbeitung“ ein Schulprojekt der Freien Waldorfschule im Rahmen des Programms der DSD „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ Ort: Rathaus - 1. OG: Altes Archiv, Fischmarkt 1</p> <p>ab ca. 8:30 Uhr Geöffnete Werkstatt: Backstube Erläuterungen durch Hartmut Priemer Information: Das Betrachten des Bäckerhandwerks ist von morgens bis mittags möglich! Ort: Kreuzgasse 2</p> <p>9-12 und 13-18 Uhr Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Weber Erläuterungen durch Gabriele Weber Information: Bitte klingeln! Ort: Papiermühlenweg 9</p> <p>9-16 Uhr Ausstellung im Denkmal: „Historische Rundfunk- und Radiotechnik“ in der Handwerkskammer Erfurt Ort: Gildehaus 2.OG, Fischmarkt 13-16</p> <p>10 Uhr Führung im Forsthaus Willrode im Haus und Gelände Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt</p> <p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</p>	

(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

		10-13 Uhr	St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11	10-18 Uhr	Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Schipke Erläuterungen durch Rainer Schipke Ort: Andreasstraße 7
15-02 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ausstellung: „Warten auf...“ (Malerei, Fotografie, Grafik, Performance - Bernadett Wehlisch, Katja Hochstein, Monika Herrmann) Ort: Waagegasse 2	10-13 Uhr 10-13 Uhr	St. Wigbert, Ort: Regierungsstraße 74 Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
16 Uhr	Spezialführung : „Bau- und Nutzungsgeschichte des vormaligen Großen Hospitals zu Erfurt“ mit Karin Kosicki (ZRW) Ort: Thüringer Volkskundemuseum, Juri-Gagarin-Ring 140a	11-16 Uhr und 14 Uhr	Michaeliskirche (Historische Orgel, restaurierter Grabstein von Johannes Lang, Laasphe Kapelle) Ausstellung: „Blick ins Blau“ - Handwerkskunst des Blaudrucks und Färben mit Waid und Indigo durch die Erfurter Patchworkgruppe Waidquilter Vortrag: „Der Reformator Erfurts nimmt Gestalt an – der wiedergefundene Grabstein von Johannes Lang“ mit Tim Erthel (Kunsthistoriker)	10-18 Uhr	Ausstellung im Denkmal: „Industrie-Kulturräume - historische Ressourcen einer prosperierenden Stadt“ Ort: ehemaliges Café Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a
16 Uhr	Führung: „Auf den Spuren des Erfurter Gartenbaus“ vom Stadtpark zum Benaryplatz mit Waltraud Rüdinger-Wittlar Information: ca. 2 Stunden zu Fuß Treffpunkt: Stadtparktreppe/Plateau	und 16 Uhr	Konzert: „Denkmal mit Swing“ The String Company, Erfurt Ort: Michaelisstraße 11	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe Information: Museumseintritt frei, ega-Eintritt Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50
16 Uhr	Führung zur Buchrestaurierung mit Ilsabe Münzberg (Mitarbeiterin der Universitäts- und Forschungsbibliothek) Ort: Restaurierungswerkstatt, Michaelisstraße 6	11-16 Uhr 11-17 Uhr	Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5 Kaufmannskirche, Ort: Anger 80	10-18 Uhr	Entdeckungsreise in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem Detektivrucksack oder dem Superdetektivrucksack Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8
16 Uhr	Führung zur Buchrestaurierung mit Ilsabe Münzberg (Mitarbeiterin der Universitäts- und Forschungsbibliothek) Ort: Restaurierungswerkstatt, Michaelisstraße 6	11-17 Uhr	Ägidienkirche Turmbesteigung möglich (gegen kleine Spende) Ort: Wenigemarkt 4	11-16 Uhr	Geöffnete Holzwerkstatt: Puppentheater-Werkstatt Erläuterungen durch Martin Gobsch Information: aktueller Bau eines zweiten mechanischen Theaters Ort: Krämerbrücke 2
16 Uhr	Führung in der mittelalterlichen Mikwe Ort: Kreuzgasse	13-17 Uhr	St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14	13-18 Uhr	Barfüßerkirche Ausstellung: „geh hin und stelle mein Haus wieder her“ - Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus aus der Basilika S. Francesco in Assisi, Fotos von Stefan Diller, Würzburg
17 Uhr	Führung: „Der romanische Keller in der Weißen Gasse“ mit Dr. Karin Sczech (TLDA) Information: festes Schuhwerk ist erforderlich Ort: Weiße Gasse, ehemals Nr. 30	15:30- 17:30 Uhr	Thomaskirche, Ort: Puschkinstraße/Schillerstraße	und 17 Uhr	Vortrag: „Grabmale aus der Barfüßerkirche und ihr Schicksal“ mit Karsten Horn (KD) und Rico Haferburg Ort: Barfüßerkirche (Hoher Chor), Barfüßerstraße 9
17:30 Uhr	Führung: „Stege und Mühlen innerhalb der ersten Stadtmauer“ (Teil 2) mit Gerd Schöneburg Treffpunkt: Wenigemarkt	11.09. FREITAG		14-16 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Margaretha-Reichardt-Haus mit Wohn- und Arbeitsräumen von Margaretha Reichardt Geöffnete Werkstatt mit originalen Handwebstühlen Erläuterungen durch Christine Leister Information: Museumseintritt Ort: Am Kirchberg 32, Erfurt-Bischleben/Steden
18-19:30 Uhr	Führung durch das ehemalige Firmengelände der Ofenbauer von Auschwitz und der Außenausstellung mit Rebekka Schubert (KD) Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7	8-14 Uhr	Ausstellung: „Naturstein an Denkmälern in Erfurt - Herkunft, Verwendung und Bearbeitung“ ein Schulprojekt der Freien Waldorfschule im Rahmen des Programms der DSD „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ Ort: Rathaus - 1.OG: Altes Archiv, Fischmarkt 1		
19 Uhr	Führung in der Ausstellung: „Gefundene Geschichte(n) - Neues aus dem Erfurter Untergrund“ mit Dr. Karin Sczech (TLDA) und Gudrun Noll-Reinhardt (KD) Ort: Stadtmuseum Erfurt, Johannesstraße 169	ab ca. 8:30 Uhr	Geöffnete Werkstatt: Backstube Erläuterungen durch Hartmut Priemer Information: Das Betrachten des Bäckerhandwerks ist von morgens bis mittags möglich! Ort: Kreuzgasse 2		
	geöffnete Kirchen	9-12 Uhr 9-12 und 13-18 Uhr	Ausstellung im Denkmal: „Historische Rundfunk- und Radiotechnik“ in der Handwerkskammer Erfurt Ort: Gildehaus 2.OG, Fischmarkt 13-16 Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Weber Erläuterungen durch Gabriele Weber Information: Bitte klingeln! Ort: Papiermühlenweg 9		
9-19 Uhr	Dorfkirche Wallichen, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	10 Uhr	Führung im Forsthaus Willrode im Haus und Gelände Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt		
9:30-18 Uhr	Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“, Ort: Domberg				
10-12 Uhr	St. Lorenz, Ort: Pils 30				

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

<p>14-16:30 Uhr Aktion: „Korbflechten - Handwerk und Hobby“ - kreativer Nachmittag mit Gabriele Frenzel (KD) Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, J. Gagarin-Ring 140 a</p> <p>14:30 Uhr Führung: „Eingebaute Bauteile anderer historischer Gebäude im heutigen Angermuseum“, mit Karin Kosicki (ZRW)</p> <p>und 16 Uhr Führung: „Technische und restauratorische Maßnahmen zur Erhaltung der Wandmalerei des Heckel-Raumes“ mit Karin Kosicki (ZRW) Ort: Angermuseum, Anger 18</p> <p>15 Uhr Führung: „Die Krämerbrücke im Wandel der Jahrhunderte - Besonderheiten von Stein- und Fachwerkkonstruktionen“ mit Franz Bruns (Architekt) Treffpunkt: Wenigemarkt am Brunnen</p> <p>15-02 Uhr Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ausstellung: „Warten auf...“ (Malerei, Fotografie, Grafik, Performance - Bernadett Wehlisch, Katja Hochstein, Monika Herrmann) Ort: Waagegasse 2</p> <p>15:30 Uhr Führung: „Das Haus Zum Guldernen Krönbacken - Historie und Geschichtsportal“ mit Dr. Anselm Hartinger (Direktor Geschichtsmuseen) und Katja Sterzl (UDSB) Ort: Krönbacken, Michaelisstraße 10</p> <p>16 Uhr Vortrag: „Ein Geschenk des Grafen von Gotter oder die Geschichte einer kuriosen Wandtapete“ Referent: Dr. Timo Trümper (Stiftung Schloss Friedenstein Gotha) Ort: Schloss Molsdorf, Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf</p> <p>geöffnete Kirchen:</p> <p>9-19 Uhr Dorfkirche Wallichen Orgelkonzert mit Andrea Mahlzahl (Kantorin) mit</p> <p>und 19 Uhr Vortrag: „Wie ein Dorf seine denkmalgeschützte Kirche rettet“ mit Martin Vieweg (Pfarrer i. R.) und Bernhard Kühn Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen</p> <p>9:30-18 Uhr Kirche „St. Severi“, Ort: Domberg</p> <p>9:30-18 Uhr Dom „St. Marien“</p> <p>15-17 Uhr Workshop: „Geheimnisvolle Zeichen“ Kinder (8-12 Jahre) lernen anhand mittelalterlicher Steinmetzzeichen das Bauen in der Gotik kennen und stellen ihr persönliches Erkennungszeichen her.</p>	<p>Information: Anmeldung über Dom-information notwendig: 0361 6461265 Ort: Domberg</p> <p>10-12 Uhr St. Lorenz, Ort: Pils 30</p> <p>10-13 Uhr St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11</p> <p>10-13 Uhr St. Wigbert, Ort: Regierungsstraße 74</p> <p>10-13 Uhr Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7</p> <p>11-16 Uhr Michaeliskirche, (Historische Orgel, restaurierter Grabstein von Johannes Lang, Laasphe Kapelle) Ausstellung: „Blick ins Blau“ - Handwerkskunst des Blaudrucks und Färben mit Waid und Indigo durch die Erfurter Patchworkgruppe Waidquilter</p> <p>und 20 Uhr Veranstaltung: Von Persien bis al-Andalus - Rumi-Projekt Auf den Spuren des Sufi-Poeten Maulana Rumi (1207-1273) Musik, Poesie und Vorführung eines Derwischtanzes Ort: Michaelisstraße 11</p> <p>11-16 Uhr Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5</p> <p>11-17 Uhr Kaufmannskirche, Ort: Anger 80</p> <p>11-17 Uhr Ägidienkirche Turmbesteigung möglich (gegen kleine Spende)</p> <p>und 17 Uhr Vortrag: „Buntglaswickel, Treppensturz und Löwenwappen - Neues aus der Bau- und Sakralgeschichte der Ägidienkirche“ durch Sebastian Ringeis (Pastor i.R.) Ort: Wenigemarkt 4</p> <p>13-17 Uhr St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14</p> <p>15:30-17:30 Uhr Thomaskirche, Ort: Puschkinstraße/Ecke Schillerstraße</p> <p>12.09. SAMSTAG</p> <p>ab ca. 8:30 Uhr Geöffnetes Werkstatt: Backstube Erläuterungen durch Hartmut Priemer Information: Das Betrachten des Bäckerhandwerks ist von morgens bis mittags möglich! Ort: Kreuzgasse 2</p> <p>9-12 Uhr Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Weber Erläuterungen durch Gabriele Weber Information: Bitte klingeln! Ort: Papiermühlenweg 9</p> <p>10 Uhr Führung: „Tapeten im Jagdsaal des Forsthauses und Deckenmalerei in der Kapelle“ mit Susanne Ruda</p> <p>und 15-22 Uhr Veranstaltung: 2. Barockfest zum Denkmaltag Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt</p>	<p>10-16 Uhr Geöffnetes Denkmal: Dreienbrunnenbad - älteste historische Badeanstalt in Erfurt - Erläuterungen durch Mitglieder des Vereins Dreienbrunnenbad e.V. und die Stadtwerke Erfurt Ort: Dreienbrunnenbad, Hochheimer Straße 35a</p> <p>10-17 Uhr Ausstellung: „Naturstein an Denkmälern in Erfurt - Herkunft, Verwendung und Bearbeitung“ ein Schulprojekt der Freien Waldorfschule im Rahmen des Programms der DSD „denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule“ Ort: Rathaus - 1.OG: Altes Archiv, Fischmarkt 1</p> <p>10-17 Uhr Geöffnete Werkstatt: Buchbinderei Schipke Erläuterungen durch Rainer Schipke Ort: Andreasstraße 7</p> <p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</p> <p>10-18 Uhr Ausstellung im Denkmal: „Industrie-Kulturräume - historische Ressourcen einer prosperierenden Stadt“ Ort: ehemaliges Café Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a</p> <p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasmatten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe Information: Museumseintritt frei, ega-Eintritt Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothar Straße 50</p> <p>10-18 Uhr Entdeckungsreise in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem Detektivrucksack oder dem Superdetektivrucksack Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt</p> <p>und 11 Uhr Führung: „Pergament, Eisengallustinte und Vogelfeder, Beschreib- und Schreibmaterial für die Tora und die mittelalterliche hebräische Bibelhandschrift Erfurt 1“ mit Ines Beese (KD) Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8</p> <p>10-19 Uhr Ausstellung im Denkmal: „Eine Galerie stellt sich vor“ - Präsentation ausgewählter Werke und Galerieprogramm durch Bärbel und Peter Zimmer Ort: „Haus zum Guldernen Stern“, Allerheiligenstraße 11</p> <p>11 Uhr Führung: „Historisches Handwerk und Erfurter Straßennamen“ mit Ralf Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.) Treffpunkt: an der Andreaskirche, Andreasstraße 14</p>
---	---	---

(Fortsetzung von Seite 13)

	Der Denkmaltag im Augustinerkloster		COMPANY und einem Überraschungsgast Ort: Barfüßerkirche (Hoher Chor), Barfüßerstraße 9		geöffnete Kirchen:
11+13+14 +15 Uhr	Führungen durch das Augustinerkloster	13+14 Uhr	Führungen in der Lutherstätte Georgenburse mit Axel Große Ort: Augustinerstraße 27	9-19 Uhr	Dorfkirche Wallichen, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen
und 13+14 +15 Uhr	Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums mit Dr. Michael Ludscheidt Bibliothekleiter)	14+15 Uhr	Führungen in der Elisabethkapelle mit Dr. Irene Mildenerger (Pfarrerin) Ort: Nikolaiturm, Augustinerstraße 17	9:30-18 Uhr	Dom „St. Marien“ und „St. Severi“, Ort: Domberg
und 14+16 Uhr	Spezialführungen: Steinsanierung der jüngsten Vergangenheit im Augustiner- kloster mit Uwe Groll (Firma Nüthen Restaurierungen)	14 Uhr	Führung: „Grabstätten bedeutender Erfur- ter Unternehmer“ im Denkmal Hauptfried- hof mit Jens Kratzing (GFA) Treffpunkt: Haupteingang Hauptfriedhof, Binderslebener Landstraße 75	10-17 Uhr	St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11
und 17:15 Uhr	Orgelkonzert in der Kirche mit Ekkehard Fellner Information: Eintritt frei, Spende für weitere Restaurierungsarbeiten erbeten Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10	14-17 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Benary-Speicher Druckereimuseum und Schaudepot der Mu- seen der Stadt Erfurt in einem historischen Speichergebäude aus dem 19. Jh. Ausstellungen: - „Thüringer Porzellankunst und die Familie Bellermann“ - „Ich kann den Horizont nicht sehen“ - Grafik und Malerei von Peter Daniel Bernal (USA) – Einblicke in die Entstehung der Druckgrafik sowie die ständigen Ausstellungen im Druckereimuseum und Schaudepot (Südseesammlung, Innungsladen und Kleinmöbel, Sammlung Kämmerer) Ort: Brühler Straße 37 (im Sparkassen- Finanzzentrum)	10-13 Uhr	St. Wigbert, Ort: Regierungsstraße 74
11-14 Uhr	Führung: „Ein mittelalterlicher jüdischer Wohn- und Handelskomplex und seine Aus- malung“ mit Dr. Barbara Perlich (TUB) und Prof. Christoph Merzenich, (FHE) Information: Führungen jeweils zu jeder vollen Stunde Treffpunkt: Till-Eulenspiegel-Statue - An der Stadtmünze	14-02 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ort: Waagegasse 2	10-13 Uhr	Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7
11+14 Uhr	Führungen über die Vier-Seiten-Hofanlage durch die Eigentümer und mit verschiede- nen Stationen des Handwerks Ort: Brauhausgasse 3, Erfurt-Alach	15-16:30 Uhr	Besichtigung des Weißen und Grünen Blumenzimmers und Privatgemächer des Grafen Gustav Adolph von Gotter Ort: Schloss Molsdorf, Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf	11-16 Uhr	Michaeliskirche (Historische Orgel, restau- rierter Grabstein von Johannes Lang, Laas- phe Kapelle) Ausstellung: „Blick ins Blau“ - Handwerks- kunst des Blaudruckes und Färben mit Waid und Indigo und 19:30 Uhr durch die Erfurter Patchworkgrup Waidquilter Klezmerkonzert: Ensemble „Sher on a shier“ Interpreten: Johannes Paul Gräßer (Geige), Franka Lampe (Akkordeon), Anja Günther (Klarinette), Sabine Döll (Kontrabass, Quer- flöte) Ort: Michaelisstraße 11
11-16 Uhr	Geöffnete Holzwerkstatt: Puppentheater- Werkstatt Erläuterungen durch Martin Gobsch Information: aktueller Bau eines zweiten mechanischen Theaters Ort: Krämerbrücke 2	15 Uhr	Stadtführung: „Auf den Spuren der mittel- alterlichen Zünfte und Gilden in Erfurt“ - die Faszination einer historischen Stadt erle- ben mit Rainer Bosecker (Stadtführer) Information: Dauer ca. 2 h Treffpunkt: Rathausportal, Fischmarkt 1	11-16 Uhr	Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5
12 Uhr	Führung: „Umnutzung historischer Mühlen- gebäude“ mit Rainer Uwe Schultheiss (Architekt) Ort: Zentralstraße 22/22a, Erfurt-Bischleben	16:30 Uhr	Führung für Kinder (ab 6 Jahre): „Floras phantastische Reise“ mit Franziska Bracharz Führung durch die Ausstellung: „Full House“ - phantastische Werke von Künst- lern in Bezug zum historischen Schloss und zum Grafen von Gotter Information: Kinder ohne Eintritt Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf	11-17 Uhr	Kaufmannskirche, Ort: Anger 80
13 Uhr	Fahrradführung: „Bad und Fluss - historische Badeanstalten“ mit Michael Beyer (UDSB) und Tim Erthel (Kunsthistoriker) Information: Dauer ca. 2 Stunden Treffpunkt: Dreienbrunnenbad, Hochheimer Straße 35a	19 Uhr	Fackelführung auf der Wasserburg Kapellen- dorf mit Dr. Anselm Hartinger (Direktor Geschichtsmuseen) Ort: Kapellendorf, Burgplatz 1	11-17 Uhr	Ägidienkirche Turmbesteigung möglich (gegen kleine Spende) Ort: Wenigemarkt 4
13-19 Uhr	Barfüßerkirche Ausstellung: „geh hin und stelle mein Haus wieder her“ - Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus aus der Basilika S. Francesco in Assisi, Fotos von Stefan Diller, Würzburg			13-17 Uhr	St. Lorenz, Ort: Pilse 30
und 17 Uhr	Konzert: „Swing trifft Mittelalter - Harmo- nien haben viele Saiten...“ mit THE STRING			13-17 Uhr	St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14
				14-18 Uhr	St. Petri-Kirche, Büßleben (Stertzing-Orgel, sanierte und erneuerte Glockenanlage, Turm, restaurierter Taufstein) Ausstellung: „Sammeltassen aus Thüringer Porzellanwerken“ Führungen mit Mitgliedern des Orgelver- eins, Mitgliedern des Gemeindekirchen- rates und Herrn Peter Liebau Information: kleine Überraschung für Kinder, Kaffee und Kuchen Ort: Am Peterbach, neben Nr. 14, Erfurt- Büßleben
					Anfragen/Anregungen können Sie richten an: Herausgeber Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung Redaktion: Kulturdirektion Benediktspatz 1 99084 Erfurt Tel. 0361 655-1605 Fax: 0361 655-1609 E-Mail: kulturdirektion@erfurt.de

Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Herbst 2015

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom **10. bis 25. September 2015** wieder eine mobile Sonderabfallsammlung durchführen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2015“ zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden.

Insbesondere ist zu beachten, dass während der mobilen Sammlung keine Sonderabfallannahme auf den Wertstoffhöfen erfolgt.

Sonderabfallartenliste

Altöle
Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen)
bitumenhaltige Stoffe
Bleiakkumulatoren (Kfz)
Bremsflüssigkeiten
Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel)
Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel)
Desinfektionsmittel
Entwicklerbäder
Farben

Feuerlöscher
Fixierbäder
Harze
Haushaltchemie (Reinigungsmittel)
Holzschutzmittel
Klebstoffe
Kühlerflüssigkeiten
Lacke
Laugen (Abflussreiniger)
Lösungsmittel (Farbverdünnungen)
Nickel/Cadmium-Akkumulatoren
öl- und fettverschmutzte Betriebsm. (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.)
PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren)
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile)
Säuren (Batteriesäure)
Spraydosen
Trockenbatterien

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.

3. Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):

- Munition und Sprengstoffe
- Druckgasflaschen
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle
- biologische und chemische Kampfstoffe
- instabile anorganische u. organische Verbindungen

4. Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. Volumen von 30 Liter je Anlieferungsbehälter angenommen.

Ausgenommen davon sind:

Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten und Laugen, welche nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. Volumen von 5 Liter je Anlieferungsbehälter angenommen.

- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
- Der Abfallbesitzer hat bei Annahme Auskunft über Sonderabfallart und Herkunft zu erteilen.
- Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt ohne Gebühr, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis:

Während der mobilen Sonderabfallsammlung (Frühjahrs- und Herbstsammlung) erfolgt auf den Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme.

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2015 Zeitraum: 10. - 25. September 2015

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit	Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit			
Donnerstag, 10. September 2015	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkplatz am Sportplatz)	13:00 - 13:30	Dienstag, 15. September 2015	Niedernissa	Ortschaftsverwaltung	13:00 - 13:30			
	Ilversgehofen	Magdeburger Allee (ehem. Unionkino)	13:45 - 14:15		Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13:45 - 14:15			
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	14:30 - 15:00		Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	14:30 - 15:00			
	Andreasvorstadt	Marie-Elise-Kayser-Straße (alt: Pappelstieg)	15:30 - 16:00		Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	15:30 - 16:00			
Freitag, 11. September 2015	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	16:15 - 16:45	Melchendorf	In der Lutsche / Sauerdornweg	16:15 - 16:45	Mittwoch, 16. September 2015	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13:00 - 13:30
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	10:00 - 10:30	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13:45 - 14:15				
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	10:45 - 11:15	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14:30 - 15:00				
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	11:30 - 12:00	Andreasvorstadt	Borntalweg (am Sportplatz)	15:30 - 16:00				
Samstag, 12. September 2015	Hohenwinden	Markusweg / Hammerweg	12:30 - 13:00	Donnerstag, 17. September 2015	Melchendorf	Friedemannweg (am REWE-Markt)	13:00 - 13:30			
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	13:15 - 13:45		Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13:45 - 14:15			
	Frienstedt	Dietendorfer Straße (Wertstoffbehälter)	08:00 - 08:30		Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	14:30 - 15:00			
	Ermstedt	Nessegrund	08:45 - 09:15		Daberstedt	F.-Ebert-Straße / W.-Seelenbinder-Straße	15:30 - 16:00			
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	09:30 - 10:00		Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	16:15 - 16:45			
Montag, 14. September 2015	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	10:30 - 11:00	Freitag, 18. September 2015	Tiefthal	Am Weißbach	10:00 - 10:30			
	Alach	Am Bowlingcenter	11:15 - 11:45		Künnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	10:45 - 11:15			
	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	13:00 - 13:30							
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (am Grünabfallstandplatz)	13:45 - 14:15							
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	14:30 - 15:00							
	Hochheim	Wachsenburgweg / Sachsenburgweg	15:30 - 16:00							

(Fortsetzung auf Seite 16)

(Fortsetzung von Seite 15)

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	11:30 - 12:00
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96 (alt:Hauptstr.23)	12:30 - 13:00
	Schwerborn	Kastanienstraße (Ortschaftsverwaltung)	13:15 - 13:45
Samstag, 19. September 2015	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	08:00 - 08:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße / Luckenauer Straße	08:45 - 09:15
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	09:30 - 10:00
	Gispersleben	Kopernikusplatz	10:30 - 11:00
Montag, 21. September 2015	Kerspleben	Dorfplatz	13:00 - 13:30
	Krämpfervorstadt	Ringelbergterrasse	13:45 - 14:15
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häbelerstraße	15:00 - 15:30
Dienstag, 22. September 2015	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	13:00 - 13:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13:45 - 14:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	14:30 - 15:00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	15:30 - 16:00

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Mittwoch, 23. September 2015	Urbich	Urbicher Anger	13:00 - 13:30
	Büßleben	Am Peterbach	13:45 - 14:15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	14:30 - 15:00
	Azmannsdorf	Kirchstraße	15:30 - 16:00
Donnerstag, 24. September 2015	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	13:00 - 13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45 - 14:15
	Wallichen	Dorfstraße (Motorradclub)	14:30 - 15:00
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	15:30 - 16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16:15 - 16:45
Freitag, 25. September 2015	Waltersleben	Auf der Waidmühle	10:00 - 10:30
	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	10:45 - 11:15
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	11:30 - 12:00
	Melchendorf	Am Hanfstein / Schulzenweg	12:30 - 13:00
	Dittelstedt	Im Wiesengrund (ehem. Stöberhaus)	13:15 - 13:45

Sprechtag des Thüringer Bürgerbeauftragten

Der Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, nimmt sich am Dienstag, dem 1., 15. und 29. September 2015 an seinem Dienstsitz Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, den Wünschen, Anliegen und Vorschlägen der Bürger an. Interessierte Bürger können einen persönlichen Gesprächstermin unter Tel. 0361 37-71871 vereinbaren. ■

Versteigerung von Fundsachen

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen gemäß § 979 BGB und sichergestellter Gegenstände, gemäß § 24 OBG, findet am **8. September um 16 Uhr** im Haus der sozialen Dienste (Großer Saal), Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt statt.

Die Besichtigung der Fundsachen und sichergestellten Gegenstände ist am o. g. Tag ab 14 Uhr möglich. Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder.

Zur Versteigerung stehen folgende sichergestellte Gegenstände: Fahrräder. ■

2. Erfurter Seniorentag

Der Seniorenbeauftragte und der Seniorenbeirat laden zum 2. Erfurter Seniorentag unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ am 29. August, ab 13 Uhr auf den Freiflächen zwischen der KoWo, des Hauses der sozialen Dienste und des Volkskundemuseums (Juri-Gagarin-Ring) ein. Eintritt frei. ■

Beginn der Holzernte und Waldpflege auf der Bienstädter Höhe

Auf der Bienstädter Höhe (Gemarkung Bienstädt, Flur 8 und Gemarkung Töttelstädt, Flur 4) wird Ende September/Anfang Oktober mit den planmäßigen Wald-

pflegearbeiten begonnen, teilt das Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode mit. Gearbeitet wird auf den Flächen der FBG Bienstädt-Töttelstädt. „Die Pflegemaßnahmen dienen der Entwicklung von naturnahen Laubmischwäldern“, erklärt Forstamtsleiter Dr. Chris Freise. Dabei werden einzelne Bäume gezielt im Wachstum gefördert und andere dafür entnommen. So entsteht Schritt für Schritt ein artenreicher und stabiler Mischwald. „Für den Nachwuchs an kleinen Bäumen sorgt die Natur dabei ganz alleine“, so Freise weiter.

Alle zu entnehmenden Bäume wurden bereits Anfang August durch den neuen Revierleiter, Herrn Alexander Albrecht, mit einem diagonalen roten Strich in Augenhöhe gekennzeichnet.

Herr Albrecht (Tel. Nr.: 0172 34 80 110) bittet alle benachbarten Waldbesitzer, sich zu melden, falls versehentlich ein Baum gekennzeichnet ist, der nicht auf den Flächen der FBG steht.

Für Rückfragen steht Ihnen auch Frau Greitzke im Forstamt unter den Tel. Nr. 036209 430221 oder 0172 3480100 gerne zur Verfügung.

Dr. Freise
Forstamtsleiter

Aktuelles zum Thüringer Erziehungsgeld

Das Landeserziehungsgeld ist eine freiwillige Leistung des Bundeslandes Thüringen. Es wird im Anschluss an das Elterngeld gezahlt. Mit Gesetz vom 23. Juni 2015 wurde das Thüringer Erziehungsgeldgesetz aufgehoben. Dennoch sind im Rahmen einer Übergangsregelung noch Antragstellungen für Kinder möglich, die bis zum 30. Juni 2015 geboren wurden. Für Kinder, die ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, kann das Thüringer Erziehungsgeld nicht mehr in Anspruch genommen werden. Anspruchsberechtigt sind Mütter und Väter, die ihr Kind ab dem 13. Lebensmonat

- selbst zuhause betreuen,
- nicht länger als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Tagespflegeperson betreuen lassen, oder

- mehr als fünf Stunden täglich in einer Kindertageseinrichtung oder bei einer Tagespflegeperson betreuen lassen, aber noch ein weiteres älteres kindergeldberechtigtes Kind betreuen (Anspruch auf Zahlung eines Erhöhungsbetrages).

Das Thüringer Erziehungsgeld kann für die Dauer von höchstens zwölf Lebensmonaten, jedoch nicht vor Ende des Bezuges des Elterngeldes gewährt werden.

Eine Antragstellung kann ab dem zehnten Lebensmonat erfolgen.

Fragen beantwortet das Jugendamt, Abteilung Verwaltung, Steinplatz 1 in 99085 Erfurt, Tel.: 0361 655-4711. ■

Schulanfang auch für Flüchtlingskinder

Am 22. August ist Schulanfang; jedes Kind bekommt an diesem Tag eine Zuckertüte. Was in Deutschland Brauch ist, ist in vielen Ländern unbekannt und die Eltern der in Erfurt lebenden Flüchtlingskinder kennen diese Tradition nicht. Für rund 200 Flüchtlingskinder beginnt am 24. August die Schule, darunter auch viele Schulanfänger.

Darum haben sich die Gemeinschaftsunterkünfte und das Zentrum für Integration und Migration ZIM zusammengetan und zu einer Spendenaktion aufgerufen, damit die Flüchtlingskinder ebenfalls eine Zuckertüte erhalten.

Neben Zuckertüten wurde um Schulranzen, Schulrucksäcke sowie Schreibmaterialien, Hefte, Schnellhefter und Federmappen gebeten. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben sich an der Spendenaktion beteiligt – wie die Kollegen des Bürgeramtes, die hier hinter ihrem Gabentisch zu sehen sind. ■



Oberfläche soll diskutiert werden

Einladung zum Bürgergespräch - Gestaltung Weiße Gasse, Georgsgasse und Marbacher Gasse

Im Andreasviertel wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele Straßen und Gassen neu- bzw. umgestaltet. Die geführten Diskussionen und die anschließenden Umbauarbeiten haben zu einem ansprechenden und hochwertigen Ergebnis geführt. Das Quartier besitzt einen eigenen Charme und wird wegen seines durchgehenden Gestaltungsprinzips als Einheit wahrgenommen.

Mit der Entwicklung auf den privaten Brachflächen im Schnittpunkt Weiße Gasse und Georgsgasse sollen nach Abschluss der Hochbaumaßnahme und der Kanalverlegung in der Weißen Gasse selbst die letzten Straßen 2016 grundhaft ausgebaut werden. Die Finanzierung der Straßenbaumaßnahmen erfolgt über bereits eingekommene Ausgleichsbeiträge.

Die Lösungsansätze für die Weiße Gasse, die Georgsgasse sowie den zweiten Teil der Marbacher Gasse



Die Weiße Gasse mit Blick auf den Georgsturm

waren bereits Gegenstand einer öffentlichen Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion im Internet. Dabei kann in dem Dokument aus dem Jahre 2010 die Diskussion nachvollzogen werden. Eine endgültige Antwort zur Lösung der Straßengestaltung findet sich jedoch noch nicht.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Andreasviertels und besonders die Anwohner und Eigentümer der genannten Gassen sind deshalb sehr herzlich zu einem Gespräch eingeladen, um gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro über die verschiedenen Oberflächenlösungen zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet am 25. August 2015, 18 Uhr im Saal der Andreasgemeinde in der Andreasstraße 14 statt. Die Besucher werden gebeten, den Eingang in der Kleinen Ackerhofsgasse zu benutzen.

Kurse an der Volkshochschule

Für alles ist ein Kraut gewachsen

Die meisten Pflanzen besitzen Heilwirkungen auf Mensch und Tier. Viele von diesen positiven Eigenschaften sind heute kaum noch bekannt. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick über die verschiedenen Kräuter, deren Zubereitung und Verwendung.

Seminarinhalte: Die wichtigsten Heilpflanzen (nach Maria Treben) kennenlernen. Welches Kraut für welches Problem? Hinweise zum sachgerechten Sammeln, Ernten, Konservieren und Verarbeiten von Kräutern. Gemeinsame Ernte von ausgewählten Kräutern, Vorbereitung zur Konservierung. Herstellung von mind. einer Salbe, einem Öl oder einer Tinktur (nach Wahl)

Kursnummer: K 35127

Beginn: Sa, 29.08.2015, 10:00 - 15:00 Uhr

Dauer: 1 Veranstaltung mit 6 Unterrichtsstunden

Ort: Kräutergarten Niederzimmern

Gebühr: 24,00 EUR, ermäßigt 19,20 EUR

(zzgl. 6,00 EUR Nebenkosten)

Dozentin: Ilka Bergner

Adobe Photoshop für Einsteiger/Adobe InDesign

Voraussetzungen: gute Kenntnisse in Windows

Kursinhalte Photoshop:

- Entstehung digitaler Bilder
- Bild-Dateiformate und Farbmodelle
- Bilder von der Kamera auf die Festplatte des Computers übertragen und dort verwalten
- typische Photoshop-Werkzeuge
- Bildkorrekturen (z. B. Helligkeit, Kontrast, rote Augen entfernen)
- Ebenentechnik, Bildmontagen, Präsentation der Bilder am PC und im Internet
- Bilder ausdrucken oder weitergeben.

Kursinhalte InDesign:

Inhalt: Allgemeine Grundlagen im Umgang mit dem Programm, der Benutzeroberfläche, den verschiedenen Werkzeugen und Menüpunkten; Seitenlayout, Text- und Bildrahmen, Objekte markieren, positionieren und grup-

pieren, Import verschiedener Dateiformate und mehrseitige Dokumente; Grundlagen von Typografie, Gestaltung und Farben; Vorbereitungen für den Druck - was gibt es zu beachten?

Kursnummern: K 57601/K57617

Beginn: Do, 27.08.2015, 08:00 Uhr und 18:00 Uhr

Dauer: 6 Wochen mit 24 Unterrichtsstunden

Ort: Volkshochschule, Schottenstraße 7

Gebühr: 96,00 EUR, ermäßigt 76,80 EUR

Dozentin: Herr Lemitz/Frau Buchröder

Windows 8 für Einsteiger – Crash-Kurs

Voraussetzungen: keine

Inhalt: Aufbau und Wirkungsweise eines Personal Computers, Grundlagen des Betriebssystems Windows, Datenträger, Ordner, Dateinamen, Programmstart und Desktop-Einstellungen, Arbeit mit dem Zubehörprogramm, Ausblick auf die Internetnutzung

Kursnummer: K 57102

Beginn: Mo - Do, 31.08.2015, 17:00 Uhr – 21:00 Uhr/

Fr, 17:00 Uhr – 20:10 Uhr

Dauer: 1 Woche mit 24 Unterrichtsstunden

Ort: Volkshochschule, Schottenstraße 7

Gebühr: 96,00 EUR, ermäßigt 76,80 EUR

Dozentin: Herr Wendel

Zumba Fitness

Zumba Fitness ist ein Mix aus Aerobic und Tanzen; durch gezieltes Training werden die Ausdauer und die allgemeine Fitness geschult. Das gezielte Ganzkörpertraining ist für alle Altersgruppen geeignet. Der Spaß und nicht das Workout steht im Vordergrund.

Kursnummer: K 30954/K30955

Beginn: Mo, 07.09.2015, 17:00 – 18:30 Uhr

und 19:00 - 20:30 Uhr

Dauer: 10 Wochen mit 20 Unterrichtsstunden

Ort: Yoga Shala, Leipziger Platz 9

Gebühr: 80,00 EUR, ermäßigt 64,00 EUR

Dozentin: Lisa Springer

Neue Gewerbeflächen für Erfurt

Einladung zum Bürgergespräch - Bebauungsplan URB 638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“



Die Stadtverwaltung Erfurt stellt die Ergebnisse der Gutachten im Bebauungsplanverfahren URB 638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vor.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich zu einem Gespräch eingeladen. Die Veranstaltung findet am 8. September 2015, 19 Uhr in der Staatlichen Grundschule in Urbich, Zur Steinbrücke 8, statt.

Spitzenfahrer als Publikumsmagneten

Die Radrennbahn im Andreasried erlebte einen besonderen Renntag



Die Steherrennen im Andreasried sind immer ein Garant für spannenden Sport, erstklassige Stimmung und ein tolles Publikum. Zum Renntag Ende Juli setzten die Erfurter Radsportfans noch einen drauf. Die Schlange am Kassenhäuschen wollte nicht abreißen. So verzögerte sich der Rennbeginn um mehr als eine halbe Stunde. Bei schönstem Sommerwetter waren es dieses Mal nicht nur die Steher und ihre Schrittmacher, die auf die Radrennbahn lockten. Straßenfahrer wie die Tour-de-France-Teilnehmer John Degenkolb und Tony Martin

sowie der Erfurter Marcel Kittel waren offensichtlich ganz besondere Publikumsmagneten. Mit Bahnsprints sorgten sie für hochklassige Abwechslung rund um die Steherrennen.

Etwas Nichtalltägliches gab es dann in der ersten Steherpause. Tony Martin und Marcel Kittel trugen sich im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Bausewein in das Goldene Buch der Stadt Erfurt ein (Foto Mitte). Dieses hatte dafür extra seinen angestammten Platz im Rathaus verlassen. Eine kleine Reise, die das ehrwür-

dige Buch in seiner langen Geschichte bislang nur in Ausnahmefällen unternahm.

Für Marcel Kittel gab es nach der Enttäuschung über die Nichtteilnahme an der Tour de France doch noch einen Grund zu Freude: Gemeinsam mit Jörg Werner, Radsportmanager und Geschäftsführer der Teamspirit GmbH, wurde er durch Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, zum Erfurt-Botschafter ernannt (Foto rechts).

➔ erfurt-marketing.de

Der Büchernarr ist umgezogen

Kinder- und Jugendbibliothek erhält eine neue Attraktion



Aus den Händen von Bibliotheksdirektor Dr. Eberhard Kusber (2.v.l.) erhält Martin Gobsch den symbolischen Schlüssel für seinen neuen Arbeitsort.

Nach mehrjähriger Planung und Vorbereitung konnte der Erfurter Puppenschnitzer Martin Gobsch jetzt mit der Leitfigur seines neuen Puppentheaters „Theatrum Mundi“, dem „Büchernarren“, in das Schaufenster der Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße einziehen.

In den nächsten Monaten soll hier sein neues Meisterwerk entstehen: Eine dreigeteilte Drehbühne mit drei unterschiedlichen Geschichten: Der Odyssee, dem Nibelungenlied und dem Sommernachtstraum. Alle drei Geschichten werden von der zentralen Figur des „Büchernarren“ erzählt, mit unterschiedlichen Bühnenbildern.

Mindestens die erste Ausbaustufe, die Odyssee, soll im Herbst 2017, zum 120-jährigen Bestehen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt fertiggestellt sein. Während des Baues wird Martin Gobsch immer wieder mit Kindern und Erwachsenen Führungen hinter die Kulissen der Bühne unternehmen, um alle am Fortgang der Entwicklung teilhaben zu lassen.

Übrigens: Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte, kann dies gern tun.

➔ www.martin-gobsch.de

2. Badewannenrennen im Nordbad verschoben



Aufgrund der Wettervorhersagen wurde gemeinsam mit der SWE Bäder GmbH beschlossen, das für den 18. August geplante Badewannenrennen zu verschieben. „Ahoi und volle Fahrt voraus!“ heißt es jetzt am 28. August 2015.

Nach dem großen Erfolg der 1. Europameisterschaft im Badewannenrennen im vorigen Jahr werden 2015 bei 99 Qualifikationsläufen in neun Ländern auf verschiedenen Kontinenten die ersten Weltmeister im Badewannenrennen ermittelt. Ein Rennteam besteht aus einem „Badewannenkaptän“ und einem „Matrosen“. In jedem Renndurchgang paddeln vier Teams gleichzeitig auf einer Strecke von 50 Metern durch das Wasserbecken. Das am verrücktesten kostümierte Team hat die Chance, eine von drei Wildcards für die Finalrennen am 21. November in Düsseldorf zu gewinnen. Neben Ruhm und Ehre winken den Weltmeistern sowie den Zweit- und Drittplatzierten Sachpreise im Gesamtwert von über 5.000 Euro, beispielsweise Reisegutscheine oder ein Familienwochenende im Europapark Rust.

Die Anmeldung zur Rennteilnahme kann am Veranstaltungstag direkt vor Ort erfolgen oder im Vorfeld online. Jeder, der schwimmen kann, darf teilnehmen und muss lediglich den regulären Eintrittspreis im Bad zahlen. Die Rennbadewannen werden vom Veranstalter gestellt, selbst gebaute Wannen sind zum Rennen nicht zugelassen.

➔ www.badewannenrennen.org

Steppe, Wald und Baikalsee Eindrücke aus Sibirien



Rubinkehlchen ©Foto: Naturkundemuseum Erfurt

Sibirien ist noch immer mit dem Mythos von Wildnis und Unberührtheit behaftet, jedoch ist es eine alte Kulturlandschaft mit wechselvoller Geschichte. Die dünne Besiedlung, extreme klimatische Bedingungen und die Vielfalt der Landschaften ermöglichen die Existenz einer außergewöhnlichen Pflanzen- und Tierwelt. Sie vor allem waren der Grund einer naturkundlichen Reise mehrerer Biologen im Jahre 2013 in die Gegend um den legendären Baikalsee. Die zweite Ausstellung im 20. Jubiläumsjahr des Naturkundemuseum zeigt vom 26. August bis 15. November 70 Fotos von Pflanzen, Tieren, Landschaften und Menschen aus diesem Teil Sibiriens, ergänzt durch einige Präparate und Informationen zu biologischen Besonderheiten.

Das Naturkundemuseum öffnete vor 20 Jahren seine Pforten. Es war der deutschlandweit erste Museumsneubau nach der politischen Wende. Mit ihm wurde nicht nur den Jahrzehnten zuvor heimatlos gewordenen wertvollen Sammlungen eine neue Heimstatt gegeben, sondern auch die Chance genutzt zum Aufbau einer modernen, Maßstäbe setzenden Ausstellung zum Lebensraum Thüringen. Mit viel Elan und neuen Ideen wurde das Museum zu einem Zentrum naturkundlicher Bildung und Forschung. Mit zahlreichen Ausstellungen konnte das Naturkundemuseum sein Portfolio erweitern und weit über die Grenzen Erfurts bekannt machen.

➔ www.naturkundemuseum-erfurt.de

Ein jüdischer Impuls für den interreligiösen Dialog



Foto ©Candy Welz/stadtring.net

Erfurt ist Mittelpunkt des diesjährigen Achava-Festivals Thüringen. Mit Diskussionsrunden, Vorträgen, Führungen und Konzerten laden die Veranstalter vom 27. August bis zum 6. September neben der Alten Synagoge auch in die Begegnungsstätte Kleine Synagoge, Peterskloster, Staatskanzlei und ins Heizwerk ein.

Die Ereignisse der jüngsten Zeit zeugen von erheblichen Spannungen zwischen Religionen und Kulturen. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig Menschlichkeit, Frieden und Toleranz zu stärken. Bereits in den Schriften jüdischer Propheten des Alten Testaments wurden diese verankert. Sie bilden die Grundlage der jüdischen Ethik und der europäischen Werte. Das hebräische Wort "Achava" (Brüderlichkeit) ist dafür ein Schlüsselwort. Die Achava Festspiele haben das Ziel, in einen interreligiösen und interkulturellen Dialog zu treten.

Neben dem Eröffnungskonzert im Erfurter Sankt Marien Dom stehen weitere hochkarätige Veranstaltungen auf dem Programm. In der Reihe „Hört die Zeugen“ sprechen Überlebende des Holocausts in der Alten Synagoge. Spannende Diskussionen in der Begegnungsstätte Kleine Synagoge lenken die Aufmerksamkeit auf verschiedene Krisengebiete der Welt und Erfurter Schüler führen Gleichaltrige in religiöse Stätten Erfurts.

Das vollständige Programm unter
➔ www.achava-festspiele.de

Mit dem Evag- Abo ins neue Schuljahr



Foto: Stadtwerke

Wer als Schüler oder Auszubildender günstig in Erfurt und der umliegenden Region unterwegs sein will, ist mit dem Evag-Abo Schüler/Azubi gut beraten. Die Fahrkarte gibt es für das Stadtgebiet Erfurt für 37,10 EUR pro Monat.

Während der Ausbildungszeit sind Schüler und Azubis damit noch flexibler unterwegs, egal, ob es in die Schule, zum Sport, zum Baden oder zu Freunden geht. Damit sind beliebig viele Fahrten in der gewählten Tarifzone möglich. Auch die Anmeldung ist schnell gemacht: Der Antrag lässt sich im Internet herunterladen, ausfüllen und kann dann im Evag-Mobilitätszentrum am Anger abgegeben werden.

Auf dem Antrag ist keine Bestätigung der Ausbildungsstätte nötig. Wichtig zu wissen: Neben dem Abo Schüler /Azubi muss stets ein Schülerschein oder eine Berechtigungskarte mitgeführt werden. Die Berechtigungskarten für alle, die vor Schuljahresbeginn keinen aktuellen Schülerschein vorzeigen können, gibt es ebenfalls im Evag-Mobilitätszentrum am Anger. Auch ein IHK-Azubi-Ausweis oder ein Bundesfreiwilligendienstausweis ermöglichen die Ermäßigung.

Das Abo Schüler/Azubi läuft zwölf Monate und verlängert sich automatisch, wenn es nicht gekündigt wird. Dabei bietet es Monat für Monat einen Preisvorteil gegenüber den Schüler-Azubi-Monatskarten. Die Karten werden bequem nach Hause zugesandt und der monatlich zu zahlende Betrag vom Konto abgebucht.

➔ www.evag-erfurt.de

Junge Kunst-Fans für eine Kinderjury gesucht

Die Kulturdirektion der Stadtverwaltung Erfurt betreibt im Rathaus in der Etage 1 eine Galerie, die überwiegend Arbeiten junger Hobbykünstler bis 18 Jahre ausstellt. Gesucht werden Kinder, die zwischen 9 und 14 Jahre alt sind, die sich zutrauen mit anderen Kindern über Ausschreibungen zu verschiedenen Themen zu diskutieren und die gemeinsam über die besten Einreichungen für die Ausstellungen entscheiden wollen. Aus allen Bewerbungen werden 10 Kinder ausgewählt. Für sie beginnt ab Oktober 2015 dann für zwei Jahre ein Stück harter Arbeit, zusätzlich zum Schulunterricht und zu den Hobbys. Die Jury trifft sich alle 2 Monate für etwa 2 bis 3 Stunden. Sie wird von der Bürgermeisterin Tamara Thierbach berufen.

Was bedeutet die Juryarbeit für die Kinder?

Juryarbeit ist sehr verantwortungsvoll, denn die Jurymitglieder sind als Kritiker gefragt. Bevor Bilder für eine Ausstellung ausgewählt werden, muss darüber nachgedacht und gesprochen werden. Es kann viele verschiedene Meinungen geben, aber am Ende müssen sich die Jurymitglieder einigen können.

Was ist zu beachten?

Ganz egal ist es, welche Vorlieben die Kinderjurymitglieder haben, ob ihnen Fotos, Ölgemälde oder Aquarelle besser gefallen. Wer Lust und Zeit hat, diese Aufgabe zu übernehmen, kann sich für die Mitarbeit in der Kinderjury bewerben. Dafür muss ein Mitmach-Bogen ausgefüllt

werden, der bis zum 30. September 2015 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt, zu schicken ist.

Ihr könnt ihn über

➔ erfurt.de/etage1 downloaden oder euch von der Kulturdirektion zusenden lassen.

Alle die Juryarbeit betreffenden Fragen der Kinder und deren Eltern beantwortet gern Marlies Imhof von der Kulturdirektion unter der Rufnummer 0361 655-1606 oder über die E-Mailadresse: marlies.imhof@erfurt.de.

Ausbildungsstart bei der Stadtverwaltung



Heute vor drei Wochen haben 33 Auszubildende, Studierende und Beamtenanwärter ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Erfurt begonnen. Nachdem sie von Oberbürgermeister Andreas Bausewein im Rathaus offiziell als neue Mitarbeiter begrüßt wurden und aus seinen Händen ihre Ausbildungsverträge sowie Ernennungsurkunden erhielten, folgte eine Einführungswoche. In dieser begaben sie sich u. a. auf eine Stadtrallye. Dabei galt es, verschiedene Punkte in Erfurt aufzusuchen und in einem Selfie festzuhalten. Ein Besuch der

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße stand ebenso auf dem Wochenprogramm wie die Besichtigung des Rathauses oder auch ein Rundgang durch den Zoo.

Beim Besuch des Kletterwaldes Hohenfelden ging es vor allem darum, Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen. Nunmehr sind die jungen Damen und Herren in ihren ersten Ausbildungsämtern angekommen und haben bereits zwei Wochen intensiver Einarbeitung hinter sich.

Ehrenamt in Erfurt: Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen.

Hier die aktuellsten Angebote:

Besuchsdienst für Senioren

Im Ortsteil Wiesenhügel organisiert die Arbeiterwohlfahrt das Quartiersmanagement. Eines der dadurch begleiteten Projekte ist ein Besuchsdienst für Senioren. Gesucht werden ehrenamtliche Helfer, die einem älteren Bürger einmal pro Woche Gesellschaft leisten und dadurch der Vereinsamung vorbeugen.

Kontakt: AWO Erfurt, Kati Langenberger, langenberger@awo-thueringen.de, Tel. (0361) 213000400

Reisebegleiter der Menschen mit Behinderung

Die Lebenshilfe kümmert sich seit 25 Jahren um Menschen mit Behinderung in Erfurt. Dazu gehören auch Reisen. Hierfür werden ehrenamtliche Begleiter gesucht, die die Betreuung der Teilnehmer unterstützen. Es entstehen keine Kosten, außerdem gibt es eine Aufwandsentschädigung – und das Kennenlernen von Menschen und Gegenden.

Kontakt: MIA-Team der Lebenshilfe Erfurt, Holger Lehmann, h.lehmann@lebenshilfe-erfurt.de, Tel. (0361) 51159314

Lust auf Gartenarbeit?

Das Trägerwerk Soziale Dienste betreibt u.a. das Teilhabezentrum am Herrenberg. Hier wird ehrenamtliche Hilfe für die Pflege eines Hochbeetes im Stadtteil gesucht. Die Gartenarbeit ist einmal pro Woche nötig und findet unter Anleitung statt. Die Zeiten können flexibel organisiert werden.

Kontakt: Trägerwerk Soziale Dienste, Doreen Hegenbarth, do.hegenbarth@twsd-tt.de, Tel. (0172) 8325190

Moderationshilfe im Schulprojekt

Die Suchthilfe in Thüringen gGmbH entwickelt und organisiert Kampagnen zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung in Thüringen. Gesucht wird ehrenamtliche Unterstützung bei der Moderation von entsprechenden Schulprojekten. Man sollte offen und kommunikativ sein und gut mit Jugendlichen umgehen können.

Kontakt: SiT gGmbH, Silke Nöller, s.noeller@sit-online.org, el. (0361) 6548886

Sportangebote für Kinder

Die Kindervereinigung Erfurt e.V. betreibt in der Halleschen Straße den Kinderfreizeitreff HOPPLA. Für die sportlichen Angebote wird ein bis zweimal pro Woche ehrenamtliche Unterstützung gesucht, beispielsweise für Fußball, Tischtennis oder Zweifelderball. Man sollte gut mit Kindern umgehen können.

Kontakt: Freizeitreff HOPPLA, Frau Kirchner/Herr Voigt/Frau Pleitz, hoppla98@arcor.de, Tel. (0361) 5610674

Nähere Informationen und weitere Angebote unter Tel. (0361) 5403022 oder unter

 www.freiwilligenagentur-erfurt.de

„Back to School“-Spendenaktion

C&A Filialen in Erfurt unterstützen Großelterndienst Erfurt e. V. und KIK e. V. mit insgesamt 4.000 Euro



Am Mittwoch überreichten die Leiterinnen der beiden Erfurter C&A-Filialen, Ulrike Wenk und Maria Schmidt, gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein zwei Spendenschecks in Höhe von jeweils 2.000 Euro an die Vereine „Großelterndienst Erfurt“ und „Kontakt in Krisen“.

„Als Mitarbeiter von C&A stehen wir täglich im direkten Kundenkontakt und kennen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Daher ist es für uns eine besondere Freude, dass wir den Großelterndienst Erfurt e. V. und KIK e. V. mit unsere Spende unterstützen und den Kindern in unserer Mitte etwas zurückgeben können“, erklärt Ulrike Wenk, Leiterin des C&A Standortes in der Grafengasse bei der Übergabe der Spende.

Oberbürgermeister Andreas Bausewein würdigt das Engagement der beiden C&A-Filialen: „Ob zur Weihnachtszeit oder im Rahmen von Back to School, C&A hat

im Laufe der Jahre zahlreiche Erfurter Vereine und Projekte unterstützt. 2.000 Euro sind für Vereine wie den Großelterndienst oder Kontakt in Krisen eine Menge Geld. Dieses Geld ist in jedem Fall gut investiert und kommt über die Vereinsarbeit dort an, wo Unterstützung gebraucht wird.“

Mit Unterstützung der C&A Foundation stellt C&A Deutschland zum wiederholten Mal im Rahmen der „Back to School“-Spendenaktion Kinder in den Mittelpunkt. Die Förderung soll Kindern und Jugendlichen zugute kommen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen oder sozial schwacher Strukturen keine optimalen Entwicklungs- und Bildungschancen haben. Bundesweit stellt die C&A Foundation den über 500 C&A-Filialen für diesen Zweck jeweils 2.000 Euro für ein Bildungsprojekt ihrer Wahl zur Verfügung.